

**VELBRÜCK**  
**PROGRAMM**  
**WISSENSCHAFT**  
**2. HALBJAHR 2016**

**T H E O R I E**

**SOZIOLOGIE**

**PHILOSOPHIE**

**RECHT**

**MEDIEN**

**PSYCHOLOGIE**

**PÄDAGOGIK**

**LITERATUR/KUNST**

## Pressestimmen

»Der Sammelband bietet eine durchgängig auf intellektuell beeindruckendem Niveau geführte Diskussion unterschiedlicher Perspektiven auf Demokratie und Menschenrechte und präsentiert im deutschsprachigen Raum bisher nur randständig rezipierte Positionen.«

*zeitschrift für menschenrechte, 2/2015*

Sarhan Dhouib (Hg.), **Demokratie, Pluralismus und Menschenrechte**

\*

»Mit diesen sorgfältig aufeinander abgestimmten Gedankenschritten hat Viellechner ein Konzept des transnationalen Rechts von beeindruckender Geschlossenheit entwickelt.«

*JuristenZeitung, 10/2015*

Lars Viellechner, **Transnationalisierung des Rechts**

\*

»Doch als hätt ein Zunder still geglimmt, wird man«, nicht unbedingt »selig lächelnd«, aber doch sehr verwundert »nachts im Bette plötzlich munter«, getroffen von einer neuen Sicht der Dinge, einem unvermuteten Gedanken, einer erstaunlichen Kombinatorik, mit der Gegensätzliches, Disparates, Widersprüchliches, Befremdliches, Allzubekanntes zusammengestellt werden.«

*Freiburger literaturpsychologische Gespräche. Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse, Bd. 35 (2016)*

Joachim Küchenhoff, **Der Sinn im Nein und die Gabe des Gesprächs**

\*

»... ist diesem Sammelband zu wünschen, dass er in geistes- und sozialwissenschaftlichen Seminaren seinen Platz als Diskussionsgrundlage findet ...«

*socialnet.de, 12.2.2016*

U. Bröckling, C. Dries, M. Leanza, T. Schlechtriemen (Hg.): **Das Andere der Ordnung**

\*

»Wer den intellektuellen und ästhetischen Reiz soziologischen Denkens erleben will, der muss *Rainer Paris* lesen!«

*socialnet.de, 21.7.2015*

Rainer Paris, **Der Wille des Einen ist das Tun des Anderen**

»... ist eine Bereicherung für die sozialwissenschaftliche Forschung des transnationalen Terrorismus und wird vom Rezensenten unbedingt als Lektüre empfohlen.«

*socialnet.de, 11.1.2016*

Thomas Kron, **Reflexiver Terrorismus**

\*

»Laux macht nicht nur das zentrale Anliegen und die konzeptuelle Breite des Theorieinstrumentariums einer konsequent betriebenen Netzwerkforschung deutlich, sondern entwickelt hiervon ausgehend eine hochinteressante und diskussionswürdige Position.«

*Soziologische Revue, 38(2)/2015*

Henning Laux, **Soziologie im Zeitalter der Komposition**

\*

»... Fuchs zu lesen macht Lust – und auf Dauer sogar süchtig.«

*myops, 25/2015*

Peter Fuchs, **DAS Sinnsystem**

\*

»... außerordentlich lesenswert ...«

*Portal für Politikwissenschaft, 7.1.2016*

Rosenstock, Julika, **Vom Anspruch auf Ungleichheit**

\*

»Zum Schluss noch ein Wort zu meiner persönlichen Empfehlung: ..., dass wir in unserem Leben und Arbeiten immer irgendwo dazwischen stehen, d.h. immer der Tücke des Alltags ausgesetzt sind. Das muss uns nicht zur Verzweiflung bringen – verschafft uns aber, wer selbstkritisch und ironisch genug ist, mancherlei Anlass zum Lachen über eben diesen Augenblick und über unsere eigenen Wertschätzungen, die ungenutzt an uns vorüberziehen.«

*NDR Kultur Sachbuchbestenliste, Februar 2016*

Günther Ortman, **Noch nicht/Nicht mehr**

## Inhalt

- |    |  |       |  |
|----|--|-------|--|
| 4  | Marco Gerster<br><b>Gewalt ohne Grund</b><br>Über die narrative Bewältigung von Amokläufen                                       | 13    | Haimo Stiemer/Dominic Büker/<br>Esteban Sanchino Martinez (Hg.)<br><b>Social Turn?</b><br>Das Soziale in der gegenwärtigen<br>Literatur(-wissenschaft) |
| 5  | <b>Themenschwerpunkt</b><br>Krieg, Gewalt und Terror   | 14    | Thomas Rucker/Elmar Anhalt<br><b>Perspektivität und Dynamik</b><br>Studien zur erziehungswissenschaftlichen<br>Komplexitätsforschung                   |
| 6  | Cornelius Friedemann Moriz<br><b>Markt und Teilhabe</b><br>Über Sein und Sollen in der<br>kapitalistischen Moderne               | 15    | <b>Themenschwerpunkt</b><br>Erziehungswissenschaften   |
| 7  | Tim Flink<br><b>Die Entstehung des Europäischen<br/>Forschungsrates</b><br>Marktimperative – Geostrategie –<br>Frontier Research | 16    | Günter Peters<br><b>Prometheus</b><br>Modelle eines Mythos in der<br>europäischen Literatur  |
| 8  | Ingo Meyer<br><b>Georg Simmels Ästhetik</b><br>Autonomiepostulat und soziologische<br>Referenz                                   | 17    | Marcus Kracht<br><b>Wissen in einer materialen Kultur.<br/>Eine Kritik</b>   |
| 9  | Christian Müller<br><b>Doing Jazz</b><br>Zur Konstitution einer kulturellen Praxis   | 18    | Ludger Honnfelder<br><b>Was soll ich tun, wer will ich sein?</b>   |
| 10 | Andreas Funke/<br>Konrad Lachmayer (Hg.)<br><b>Formate der Rechtswissenschaft</b>  | 18    | Ludger Honnfelder<br><b>Woher kommen wir?</b>  |
| 11 | <b>Themenschwerpunkt</b><br>Theorie des Rechts   | 19    | Ludger Honnfelder (Hg.)<br><b>Albertus Magnus und der<br/>Ursprung der Universitätsidee</b>  |
| 12 | João Paulo Bachur<br><b>Schrift und Gesellschaft</b><br>Die Kraft der Inskriptionen in der<br>Produktion des Sozialen            | 19    | Ludger Honnfelder (Hg.)<br><b>Kants »Streit der Fakultäten«<br/>oder der Ort der Bildung zwischen<br/>Lebenswelt und Wissenschaften</b>                |
|    |  | 20–27 | Gesamtverzeichnis  |

# Marco Gerster

## Gewalt ohne Grund

Über die narrative Bewältigung  
von Amokläufen

Amokläufe sind Beispiele für vermeintlich »grundlose« Gewaltereignisse, die einen ernstesten gesellschaftlichen Erklärungsnotstand hervorrufen. Die Beliebigkeit von Tätern und Opfern, das Fehlen von verständlichen Motiven sowie die Ausführung der Taten als rational geplante Exzesse werden in modernen Wissens- und Risikogesellschaften, in denen nichts ohne letzte Ursache bleiben darf, zur Anomalie.

Das vorliegende Buch beschäftigt sich aus kultursoziologischer Perspektive mit der gesellschaftlichen Bewältigung von Amokläufen. Es thematisiert die sozialen Mechanismen und narrativen Muster, die aus der »grundlosen« Gewalt Sinn und Bedeutung schöpfen. Die Studie folgt daher einem konstruktivistischen Paradigma. Ihr Ziel ist es nicht, einen Erklärungsversuch zu unternehmen, sondern die Debatte um Amokläufe selbst deutend zu verstehen, um aus den Ergebnissen Erkenntnisse in Bezug auf das Selbstverständnis der Gesellschaft zu gewinnen.

Inhaltlich gliedert sich die Arbeit in drei Abschnitte. Aus einer *historischen Perspektive* wird der Ursprung des archai-

schen Amoklaufs im südostasiatischen Raum beleuchtet und mit den ersten modernen, als »Amokläufe« beschriebenen Ereignissen in Deutschland und Amerika verglichen.

Den *theoretischen Zugang* bildet die Auseinandersetzung mit Phänomenen des Außerordentlichen: Ereignis und Erzählung, Gewalt und Überschreitung, Risiko und Solidarität. Von besonderer Bedeutung sind die Erkenntnis, dass es bislang wenig systematische Auseinandersetzungen mit dem Problem der Grund- und Sinnlosigkeit in der (Gewalt-)Soziologie gibt sowie Vorschläge, diesem Desiderat kultursoziologisch beizukommen.

In der *empirischen Analyse* wird die print-mediale Berichterstattung über die deutschen Amokläufe von Erfurt (2002) und Winnenden (2009) mit den Methoden der qualitativen Inhalts- und Narrationsanalyse untersucht.

In den Debatten um Ursachen und Motive, Schuld und Verantwortung sowie Sicherheit und Prävention zeigt sich, wie gerade das vermeintlich »Sinnlose« zur Sinnstiftung zwingt und das bedrohliche »Nichts« eine Überfülle an Bedeutung produziert.

Marco Gerster studierte Soziologie und Politikwissenschaften an der Universität Konstanz, war dort am Lehrstuhl für Makrosoziologie von 2010 bis 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und assoziiertes Mitglied am Graduiertenkolleg »Das Reale in der Kultur der Moderne«. 2016 wurde er mit der vorliegenden Arbeit promoviert.

Marco Gerster  
**Gewalt ohne Grund**  
Über die narrative Bewältigung  
von Amokläufen  
Etwa 300 S. · Broschiert  
ca. € 34,90  
ISBN 978-3-95832-097-0



Soziologie, Kultursoziologie, Gewaltsoziologie, Risikosoziologie, Narration, Ereignis, Sinn und Sinnlosigkeit, Amok

## Weitere Titel zum Themenschwerpunkt »KRIEG, GEWALT UND TERROR«

Detlef Horster (Hg.)

**Das Böse neu denken**

101 S., broschiert, ISBN 978-3-938808-13-9, EUR 14,00

Hans Joas

**Kriege und Werte. Studien zur Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts**

316 S., broschiert, ISBN 978-3-934730-13-7, EUR 9,90

Thomas Kron

**Reflexiver Terrorismus**

508 S., broschiert, ISBN 978-3-95832-055-0, EUR 49,90

Hannes Kuch und Steffen K. Herrmann (Hg.)

**Philosophien sprachlicher Gewalt**

21 Grundpositionen von Platon bis Butler

440 S., gebunden, ISBN 978-3-938808-98-6, EUR 29,90

Burkhard Liebsch

**Unaufhebbare Gewalt**

Umriss einer Anti-Geschichte des Politischen

520 Seiten, broschiert, ISBN 978-3-95832-075-8, EUR 49,90

Matthias Lutz-Bachmann/Andreas Niederberger (Hg.)

**Krieg und Frieden im Prozess der Globalisierung**

176 S., broschiert, ISBN 978-3-934730-87-8, EUR 24,90

Herfried Münkler

**Der Wandel des Krieges**

Von der Symmetrie zur Asymmetrie

400 S., broschiert, ISBN 978-3-938808-89-4, EUR 34,90

Herfried Münkler

**Über den Krieg**

Stationen der Kriegsgeschichte im Spiegel ihrer theoretischen Reflexion

293 S., broschiert, ISBN 978-3-934730-54-0, EUR 29,00

Rainer Paris

**Der Wille des Einen ist das Tun des Anderen**

Aufsätze zur Machttheorie

378 S., gebunden, ISBN 978-3-942393-79-9, EUR 39,90

Wolfgang Schluchter (Hg.)

**Fundamentalismus, Terrorismus, Krieg**

160 S., broschiert, ISBN 978-3-934730-67-0, EUR 20,00

Peter Waldmann (Hg.)

**Determinanten des Terrorismus**

240 S., broschiert, ISBN 978-3-934730-01-4, EUR 25,90

## Cornelius Friedemann Moriz Markt und Teilhabe

Über Sein und Sollen in der kapitalistischen Moderne

Ungeachtet der noch immer schwelenden Eurokrise lag das europäische Privatvermögen 2013 bei fast 38 Billionen Dollar – das entspricht rund einem Viertel des globalen Reichtums. Gleichzeitig jedoch lebten 17 Prozent der Europäer, d. h. etwa 84 Millionen Menschen, in Armut und über 24 Prozent waren von sozialer Ausgrenzung bedroht. Dieser Widerspruch existiert nur scheinbar, denn bei genauerem Hinsehen erweisen sich diese Zahlen gerade als Resultat des erfolgreichen Operierens der Märkte. Nicht etwa die soziale Inklusion und Teilhabe eines jeden, sondern allein die Akkumulation des Kapitals ist deren Ziel. Wer dazu nichts beizutragen weiß, wird von der auf Effizienz und Leistung geeichten kapitalistischen Ökonomie systematisch exkludiert.

Aufgabe der Politik wäre es nun eigentlich, dem entgegenzuwirken und gedeihliche Lebensbedingungen für alle wohlfahrtsstaatlich zu garantieren. Dass sie daran offenkundig scheitert, ist namentlich ihrer notorischen Fixierung auf Erwerbsarbeit geschuldet, wie sie etwa in dem parteiübergreifenden Credo: „Sozial ist, was Arbeit schafft!“ beispielhaften Ausdruck findet. Dadurch wird übersehen, dass der eigentliche Schlüssel zu sozialer Inklusion und Teilhabe in der kapitalistischen

Modernen durchaus nicht in Arbeit, sondern schlicht in Geld besteht, und deshalb die in vielen Ländern zu beobachtende Verkürzung von Sozial- auf Beschäftigungspolitik nur allzu oft lediglich zur Verwandlung von erwerbslosen in erwerbstätige Arme führt, statt Armut und Ausgrenzung an sich wirksam zu verringern.

Während die soziologische Beschreibung und Analyse der monetären Mechanismen sozialer In- und Exklusion im Fokus des ersten Teils des Buches steht, ist deren sozialphilosophische Reflexion Aufgabe des zweiten. Ziel ist es, die ungleiche Verteilung der individuellen Lebens- und Teilhabechancen systematisch mit den wichtigsten, empirisch verankerten Gerechtigkeitsvorstellungen westlicher Gesellschaften zu bewerten. Dieser Vergleich von Sein und Sollen kann dann nicht nur dazu dienen, sich zur kapitalistischen Moderne soziologisch aufgeklärt und gerechtigkeits-theoretisch reflektiert ins Verhältnis zu setzen. Er dient auch als Basis für die Diskussion der sachlichen wie normativen Vor- und Nachteile eines bedingungslosen Grundeinkommens, das seit einigen Jahren wieder verstärkt als mögliches sozialpolitisches Instrument zur Bekämpfung von Armut und Exklusion verhandelt wird.

Cornelius Friedemann Moriz studierte Soziologie, Ethnologie und Geschichte an der Universität Freiburg i.Br. und promovierte an der Universität Basel. Dort arbeitet er als Assistent am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und schreibt derzeit an einem Buch über die Soziologie der Heimat.

Cornelius F. Moriz  
Markt und Teilhabe  
Über Sein und Sollen in der kapitalistischen Moderne  
Etwa 420 S. · Broschiert  
ca. € 39,90  
ISBN 978-3-95832-100-7



Soziologie, Kapitalismus, Marktgesellschaft, Sozialstaat, Armut, Ungleichheit, Exklusion, Arbeit, Geld, Gerechtigkeit, Grundeinkommen

## Tim Flink Die Entstehung des Europäischen Forschungsrates

Marktimperative – Geostrategie – Frontier Research

Die Gründung des Europäischen Forschungsrates (ERC) im Jahre 2007 gilt als der politische Big Bang in der Forschungs- und Technologieförderung der Europäischen Union. Der ERC bewerkstelligt zum ersten Mal das, was der Europäischen Kommission mit ihrer Ausrichtung auf ökonomisch nützliche und politisch zweckgebundene Ziele bisher versagt geblieben war: wissenschaftlich selbstbestimmte »Grundlagenforschung« zu fördern. Forschungsthemen werden von Wissenschaftlern definiert, Fördergelder sind nicht politisch proportioniert, das Begutachtungsverfahren (»peer review«) richtet sich ausschließlich nach wissenschaftlichen Gütekriterien.

Das vorliegende Buch liefert erstmals umfassende Hintergründe zur Entstehung des Europäischen Forschungsrates und verbindet historische, wissenssoziologische und politikwissenschaftliche Ansätze. Anhand der historischen Strukturen trans- und supranationaler Forschungsförderung erklärt der Autor, wie die EU-Forschungspolitik aufgrund der Legitimationsanforderungen an den gesellschaftlichen Nutzen der Wissenschaft und der Europäischen Union selbst bereits früh auf einen »Marktimperativ« zugerichtet wurde – die Existenzberechtigung einer europäischen Institution zur Förderung von Grund-

lagenforschung erschien somit unwahrscheinlich.

In einer interpretativen Policy-Analyse wird die konkrete Entstehung des ERC im Zeitraum von 1994 bis 2007 rekonstruiert. Die wirtschaftliche und politische Zweckkonditionierung der EU-Forschungspolitik, gegen die die Idee des ERC gerichtet war, stellte paradoxerweise das Nadelöhr dar, durch das alle Forderungen nach einer EU-finanzierten Grundlagenforschung hindurch mussten. Das Brüsseler Tabu wissenschaftlich selbstbestimmter Grundlagenforschung wird vordergründig performativ durch den US-amerikanischen Begriff »Frontier Research« umgangen. Hinter der Indienstnahme der »aggressiven« Frontier-Semantik steckt jedoch mehr: Mit ihr wird eine Leitunterscheidung von Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung negiert, ein fragwürdig individuelles Wettbewerbsprinzip in der Wissenschaft heroisiert und eine ebenso fragwürdige geostrategische Abgrenzung Europas gegenüber globalen Konkurrenzregionen gefestigt. Die dahinterliegende soziale Problembewältigung europäischen Regierens zeigt der Autor anhand einer wissenssoziologisch-hermeneutischen Analyse der in diesen Prozessen zur Geltung kommenden sozialen Deutungsmuster auf.

Tim Flink ist seit 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich Wissenschaftsforschung, Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin. Zuvor war er am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, am Manchester Institute of Innovation Research und in der Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen tätig.

Tim Flink  
Die Entstehung des Europäischen Forschungsrates  
Marktimperative – Geostrategie – Frontier Research  
Etwa 420 S. · Broschiert  
ca. € 39,90  
ISBN 978-3-95832-096-3



Soziologie, Politik, Europäischer Forschungsrat, Europäische Integration, Wissenschaftspolitik, Geostrategie, Grundlagenforschung, Objektive Hermeneutik

## Ingo Meyer Georg Simmels Ästhetik

Autonomiepostulat und soziologische Referenz

Georg Simmel (1858-1918) ist nicht nur einer der zentralen Begründer der Soziologie, sondern trug auch eine einflussreiche Ästhetik vor, die Wege in die Moderne wies.

Simmels Ansatz ist doppelt ausgerichtet: Der säkular gearbeiteten und bis heute höchst erfolgreichen soziologischen Ästhetik, die der Grundorientierung am Konzept sozialer Wechselwirkung folgt und hier u.a. an Hand der Stadtporträts und der Koketterie verfolgt wird, steht eine in ihrem Gesamtprofil bisher nicht erfasste, emphatische Kunstphilosophie kulturalistischer Ausprägung gegenüber, die Artefakte als Schauseite der Metaphysik im Modus einer spezifischen *Weltgründungskunst* versteht. Negation der Arbeitsteilung, Formwerdung als kreativistische Entäußerung der »Seele« sowie der Versuch einer Synthese von Werk- als Wirkungsästhetik mit ihrem Kern der Bedeutungsintensität sind einige Leitbegriffe, die u.a. unter Rekurs auf *Goethe*, den noch immer unbeachteten »Michelangelo«-Essay und die Bildreflexion des *Rembrandt* entfaltet werden, womit die Grenzen und Chancen von Simmels Denken radikaler Autonomie der Kunst um 1900 bestimmt werden können.

Der *Kunstphilosoph* Simmel konturiert sich sowohl als esoterischer Hermeneutiker als auch früher Vertreter dezidiert existenzieller Ästhetik.

Die kritische Würdigung von Simmels Anregungen zeigt in exemplarischen Analysen die Fruchtbarkeit Simmelschen Denkens in Kunstgeschichte, liberalkonservativer Kulturtheorie und Frankfurter Schule. Simmels Ästhetik beeinflusste nachweislich Stiltypologie (Richard Hamann), »empirische Kunstwissenschaft« (Max Raphael), selbst noch avantgardistische Weltentwürfe nach Maßgabe ästhetischer Erfahrung (Carl Einstein) sowie die Verteidigung der »Gesellschaft« des frühen Helmuth Plessner und Ortega y Gasset kulturkritisches Raisonement. Der Aufweis von Walter Benjamins Transformation Simmelscher Denkfiguren und Gegenstände (Choc, Mode, Allegorie) sowie Adornos Umkreisungen ästhetischer Metaphysik leiten über zur Rekonstruktion von Siegfried Kracauers Simmel-Deutung als symptomatisch für den neuen, mit der klassischen Moderne zeitgleichen philosophischen Radikalismus – doch erst *Ginster* zeichnet als »Aufstand der Sachen« eine aus Simmels Sicht vollständig verkehrte Welt.

Ingo Meyer studierte Literaturwissenschaft, Soziologie, Geschichte und Philosophie in Bielefeld, Berlin, Bochum und Bonn. 2004 promovierte er an der Universität Bielefeld und arbeitet seitdem als Privatdozent für Neuere Germanistik und Allgemeine Literaturwissenschaft in Bielefeld.  
Buchveröffentlichungen:  
Im »Banne der Wirklichkeit?« Studien zum Problem des deutschen Realismus und seinen narrativ-symbolistischen Strategien (Dissertation veröffentlicht 2009).  
Frank Zappa (2010); 2008 edierte Meyer eine Auswahl ästhetischer Schriften Georg Simmels (*Jenseits der Schönheit*).

Ingo Meyer  
Georg Simmels Ästhetik

Autonomiepostulat und soziologische Referenz  
Etwa 380 S. · Broschiert  
ca. € 39,90  
ISBN 978-3-95832-099-4



## Christian Müller Doing Jazz

Zur Konstitution einer kulturellen Praxis

Mehr als für andere musikalische Genres gilt für den Jazz, dass schon die Frage, was Jazz ist, nicht eindeutig zu beantworten ist. Weitgehende Einigkeit lässt sich noch darüber erzielen, dass die Praxis der Improvisation ein wesentliches Element von Jazzmusik darstellt. Wie lässt sich eine solche Praxis meist kollektiven musikalischen Improvisierens in soziologischer Perspektive analysieren?

Im Unterschied zu anderen Untersuchungen, die sich auf die Mikroanalyse der musikalischen Interaktion bei der Performance einzelner Stücke oder auf den Prozess der individuellen Aneignung der für die Jazzimprovisation erforderlichen *tacit knowledge* konzentrieren, hat der Autor sich für einen Zugang entschieden, der sich auf Interviews, Gruppendiskussionen sowie ergänzend auf videographisch dokumentierte nicht-teilnehmende Beobachtungen stützt.

Im Zentrum der vorliegenden Arbeit steht die Analyse sprachlicher Äußerungen von Jazzmusikerinnen und -musikern über ihre musikalische Praxis. In einer Verschränkung von mikrosprachlich fundierter Texthermeneutik und verschiedenen kulturtheoretischen Perspektiven erschließt der Autor den praxeologischen Erfahrungsraum der Musiker. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Interaktion mit den gespielten Instrumenten, der Handlungskoordination untereinander während des Zusammenspiels sowie dem Erleben der Konzertsituation vor Publikum.

Die kulturelle Praxis der Jazzimprovisation erweist sich dabei als Forschungsgegenstand, an dem Phänomene besonders pointiert sichtbar werden, die auch jenseits der Musik zu einem umfassenderen Verständnis von sozialen Interaktionen beitragen können.

Christian Müller studierte Soziologie, Psychologie und Medienwissenschaft an den Universitäten Freiburg i.Br., Basel und Barcelona. Zuletzt war er Stipendiat im DFG-Graduiertenkolleg »Freunde, Gönner, Getreue«.

Christian Müller  
Doing Jazz

Zur Konstitution einer kulturellen Praxis  
Etwa 260 S. · Broschiert  
ca. € 29,90  
ISBN 978-3-95832-102-1



Musiksoziologie, Jazzsoziologie, Raumsoziologie, Improvisationsforschung, Qualitative Sozialforschung, Integratives Basisverfahren, Hermeneutik, Praxeologie, Symbolischer Interaktionismus, Sozialphänomenologie



## Formate der Rechtswissenschaft

Herausgegeben von  
Andreas Funke und Konrad Lachmayer

Rechtswissenschaftliche Forschung wird traditionell in bestimmten Formen präsentiert: Monographien, Zeitschriftenbeiträge, Herausgeberbände, Kommentare, Vorträge usw. Die Forschungstätigkeit richtet sich daran aus, solche Textformen herzustellen.

**Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der juristischen Forschungstätigkeit und der Art und Weise der (Re-)Präsentation von Forschungsergebnissen?** Diese Frage stellt sich nicht zuletzt mit Blick auf die Entwicklung der modernen Informationstechnik, die die juristische Arbeit ebenso wie die Darstellung ihrer Ergebnisse beeinflusst. So bieten Datenbanken komplexe Recherchemöglichkeiten; neue Publikationsformate wie etwa Internetblogs werden für die rechtswissenschaftliche Forschung erschlossen. Das so skizzierte Forschungsfeld ist bislang nur in Umrissen erkennbar. Der vorliegende Band sieht seine Aufgabe darin, anhand von Beispielen die Fruchtbarkeit der Fragestellung zu testen, Forschungs-

strategien und Konzepte auszuprobieren und auszuloten, in welche Richtung(en) sich zukünftige Forschung bewegen sollte.

Die Beiträge stammen von juristischen Autorinnen und Autoren, die ihre eigene Forschungstätigkeit und die ihrer Fachkollegen beobachten. Der Band ist in drei Abschnitte aufgeteilt. Die Texte des ersten Abschnitts sind klassischen und modernen Kommunikationsformaten gewidmet. Im zweiten Abschnitt stehen einige Aspekte des Verhältnisses von Recht und Technik im Mittelpunkt. Schließlich werden im dritten Abschnitt Prozesse der Formierung bzw. Formatierung rechtlichen Wissens aus kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive reflektiert.

Mit Beiträgen von Martin Avenarius, Andreas Funke, Steffen Augsburg, Ino Augsburg, Hannah Birkenkötter, Konrad Lachmayer, Jan Schuhr, Indra Spiecker gen. Döhmman, Julian Krüper, Thomas Vesting und Fabian Steinhauer.

Andreas Funke ist Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg. Veröffentlichungen u. a. zu Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts und zur Rechtsphilosophie.  
Konrad Lachmayer ist Privatdozent und selbstständiger Wissenschaftler in Wien. Veröffentlichungen u. a. zum Europäischen und Österreichischen Öffentlichem Recht sowie zur Verfassungsvergleichung und Rechtsdidaktik.

### Formate der Rechtswissenschaft

Herausgegeben von  
Andreas Funke und  
Konrad Lachmayer  
Etwa 300 S. · Broschiert  
ca. € 29,90  
ISBN 978-3-95832-098-7



Rechtswissenschaft, Rechtstheorie, Römisches Recht, Rechtsgutachten, Kommentar, Vortrag, Blog, law & arts, Rechtsvisualisierung, Technik, Datenbank, Intertext, Medientheorie, Kulturwissenschaft

## Weitere Titel zum Themenschwerpunkt »THEORIE DES RECHTS«

Ino AUGSBERG

**Die Lesbarkeit des Rechts.** Texttheoretische Lektionen für eine postmoderne juristische Methodologie. 224 S., geb., ISBN 978-3-938808-65-8, EUR 24,90

Oliver M. BRUPBACHER

**Die Zeit des Rechts.** Experimente einer Moderne in Zeitschriften. 368 S., geb., ISBN 978-3-938808-85-6, EUR 38,-

Sonja BUCKEL

**Subjektivierung und Kohäsion.** Zur Rekonstruktion einer materialistischen Theorie des Rechts. 360 Seiten, geb., ISBN 978-3-938808-29-0, EUR 38,-

Andreas FISCHER-LESCANO

**Globalverfassung.** Die Geltungsbegründung der Menschenrechte. 351 S., geb., ISBN 978-3-934730-88-5, EUR 38,-

Wolfgang KERSTING

**Politik und Recht.** Abhandlungen zur politischen Philosophie der Gegenwart und zur neuzeitlichen Rechtsphilosophie. 432 S., geb., ISBN 978-3-934730-23-6, EUR 19,90

Lena KRECK

**Exklusionen / Inklusionen von Umweltflüchtlingen.** 260 S. br., ISBN 978-3-95832-086-4, EUR 29,90

Andrea KRETSCHMANN

**Regulierung des Irregulären.** Carework und die symbolische Qualität des Rechts. Etwa 330 S. br., ISBN 978-3-95832-094-9, EUR 34,90

Julia KÜPPERS

**Die wahre Wahrheit über die Bodenreform.** Theoretische Betrachtungen rechtsgeschichtswissenschaftlicher Praxis. 308 S., geb., ISBN 978-3-942393-85-0, EUR 29,90

Karl-Heinz LADEUR

**Die Textualität des Rechts.** Zur poststrukturalistischen Kritik des Rechts. Etwa 376 Seiten, broschiert, ISBN 978-3-95832-080-2, EUR 34,90

Benjamin LAHUSEN

**Rechtspositivismus und juristische Methode.** Betrachtungen aus dem Alltag einer Vernunftfehe. 238 S., geb., ISBN 978-3-942393-20-1, EUR 24,-

Christoph MÖLLERS

**Die drei Gewalten.** Legitimation der Gewaltengliederung in Verfassungsstaat u. Europäischer Integration. 240 S., geb., ISBN 978-3-938808-42-9, EUR 29,90

Sabine MÜLLER-MALL

**Performative Rechtserzeugung.** Eine theoretische Annäherung. 304 S., geb., ISBN 978-3-942393-35-5, EUR 38,-

Sven OPITZ

**An der Grenze des Rechts.** Inklusion/Exklusion im Zeichen der Sicherheit. 448 S., geb., ISBN 978-3-942393-34-8, EUR 45,-

Jörn REINHARDT

**Der Überschuss der Gerechtigkeit.** Perspektiven der Kritik unter Bedingungen modernen Rechts. 272 S., geb., ISBN 978-3-938808-63-4, EUR 29,90

Julika ROSENSTOCK

**Vom Anspruch auf Ungleichheit.** Über die Kritik am Grundsatz bedingungsloser Menschengleichheit. 364 Seiten, geb., ISBN 978-3-942393-86-7, EUR 39,90

Stephan RÜBBEN

**Bedeutungskampf.** Zur Kritik der zeitgenössischen Rechtstheorie. 280 S., br., ISBN 978-3-95832-048-2, EUR 29,90

Hans Jörg SANDKÜHLER

**Recht und Staat nach menschlichem Maß.** Einführung in die Rechts- und Staatstheorie in menschenrechtlicher Perspektive. 688 S., geb., ISBN 978-3-942393-52-2, EUR 49,90

Thomas VESTING

**Medien des Rechts – Sprache.** 216 S., geb., ISBN 978-3-942393-05-8, EUR 24,95  
**Medien des Rechts – Schrift.** 232 S., geb., ISBN 978-3-942393-06-5, EUR 24,95  
**Medien des Rechts – Buchdruck.** 232 S., geb., ISBN 978-3-942393-53-9, EUR 24,95  
**Medien des Rechts – Computernetzwerke.** 240 S., geb., ISBN 978-3-942393-059-8, EUR 24,95

Lars VIELLECHNER

**Transnationalisierung des Rechts.** 432 Seiten, geb., ISBN 978-3-942393-67-6, EUR 49,95

## João Paulo Bachur Schrift und Gesellschaft

Die Kraft der Inskriptionen in der  
Produktion des Sozialen

Im vorliegenden Buch wird der Frage nach dem möglichen Zusammenhang zwischen *Schrift* und *Verhalten* nachgegangen, und zwar aus einer interdisziplinären Perspektive. An den philosophischen Problemlagen der Kraft der Sprache (Austin) ansetzend, werden Bedeutungsprozesse (Derrida) als Metaphern für die Produktion des Sozialen analysiert. Damit einher geht der Versuch, die hartnäckige, immer noch bestehende Schriftvergessenheit heutiger Sozialtheorie (am Beispiel von Habermas, Bourdieu und Butler) zu überwinden.

Zwei Schriftparadigmen werden gegeneinander abgewogen, um die Rolle der Schrift in der Produktion sozialer Ordnung zu erklären: Ansätze des sogenannten *Überlieferungsparadigmas* der Schrift, nämlich die erste Generation der Schriftforschung (Havelock, McLuhan, Goody und Ong), das Mündlichkeits-Schriftlichkeits-Paradigma, Luhmanns Systemtheorie und die funktionale Pragmatik von

Ehlich und Rehbein werden kritisch erörtert, um die Umstellung auf ein *Dokumentationsparadigma* der Schrift zu rechtfertigen, welches anhand von Bruno Latours Inskriptionstheorie skizziert wird.

Durch das vorgeschlagene Dokumentationsparadigma der Schrift wird einerseits das Verständnis der Schrift als Kommunikationsmedium zwischen Abwesenden, andererseits der konstitutive Individualismus-Bias der Schriftforschung definitiv verabschiedet. In den institutionellen Räumen, in denen Dokumente kollektiv erstellt werden müssen, gründet Schrift Sozialität; dort erbringt sie ihre Vergesellschaftungsleistung dadurch, dass Kognitionen, Wahrnehmungen, Interaktionen und die unterschiedlichsten sprachlichen und nicht sprachlichen Handlungen kraft des zu produzierenden Dokuments synchronisiert werden. Dies strukturiert das menschliche Verhalten, so entsteht soziale Ordnung.

João Paulo Bachur promovierte 2009 an der Fakultät für Philosophie, Linguistik und Geisteswissenschaften der Universität São Paulo (Brasilien), war von 2011 bis 2013 Gastwissenschaftler am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin und arbeitet heute als Professor für Politik und Sozialtheorie am Institut Brasília für Öffentliches Recht (Brasilien).

### João Paulo Bachur Schrift und Gesellschaft

Die Kraft der Inskriptionen  
in der Produktion des Sozialen  
Etwa 360 S. · Broschiert  
ca. € 39,90  
ISBN 978-3-95832-105-2



## Social Turn? Das Soziale in der gegenwärtigen Literatur(-wissenschaft)

Herausgegeben von Haimo Stierner, Dominic Büker  
und Esteban Sanchino Martinez

Haimo Stierner studierte Germanistik und Sozialwissenschaften in Bremen und Potsdam und ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Literaturwissenschaft an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Sein Promotionsprojekt zielt auf eine empirisch getragene Feldstudie der pragerdeutschen Literatur. Dominic Büker studierte Germanistik, Neuere u. Neueste Geschichte und Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er promovierte zu dem Thema *Die soziale Ordnung des Diskurses. Georg Büchner und das literarische Feld im Spiegel einer Kulturpoetik des Körpers*. Er ist Redakteur des philologischen Online-Journals *Textpraxis*.

Esteban Sanchino Martinez studierte Philosophie, Germanistik, Komparatistik und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seine Dissertation befasst sich mit dem Begriff der Drastik als einer ästhetischen Kategorie der Populärkultur.

Ausgehend von einem ausgeprägten Krisenbewusstsein erfahren Darstellungen gesellschaftlicher Verhältnisse, ihre Affirmation oder Kritik sowohl im literaturkritischen Diskurs als auch in der Gegenwartsliteratur unlängst eine zunehmende Bedeutung. Literatur erscheint in dieser Perspektive (wieder) als ein privilegiertes Medium der gesellschaftlichen Erkenntnis und als Instanz einer gesellschaftlichen Suchbewegung. Vor diesem Hintergrund ist es nachvollziehbar und auffällig, dass die soziale Relevanz der literarischen bzw. kulturellen Produktion verstärkt thematisiert wird.

Dieser Aufwertung der sozialen Referenzialität von Literatur steht jedoch eine literaturwissenschaftliche Praxis gegenüber, die soziale Sachverhalte aus ihrem Gegenstandsbereich weitgehend verbannt hat. Insbesondere bei den Theorien, die aus dem Strukturalismus wie dem Poststrukturalismus hervorgegangen sind, spielen die in den Texten beschriebene

Wirklichkeit, die Beziehung dieser Wirklichkeit zu den Texten, die Entstehungsbedingungen oder die realen Rezeptionsvorgänge keine nennenswerte Rolle.

Mit welchen theoretischen Herangehensweisen gilt es den neueren gegenwartsliterarischen Entwicklungen also zu begegnen? Und deutet sich bei der literaturwissenschaftlichen Verarbeitung dieser neueren Phänomene ein *social turn* an?

Der Sammelband vereint Beiträge, die sich den ästhetischen Transformationen und den Thematisierungsweisen des Sozialen in der Gegenwartsliteratur wie dem Bedingungsgefüge der entsprechenden Texte innerhalb des Literaturbetriebs widmen. Anhand konkreter Beispiele wird dabei gefragt, welches gesellschaftsdiagnostische und -kritische Potential diesen Texten zukommt. Zugleich stehen theoretische Perspektiven zur Diskussion, die für sich jenseits klassisch-sozialhistorischer Modelle die Rückholung des Sozialen in den literaturwissenschaftlichen Diskurs beanspruchen.

### Social Turn?

Das Soziale in der  
gegenwärtigen  
Literatur(-wissenschaft)

Hrsg. von Haimo Stierner,  
Dominic Büker und  
Esteban Sanchino Martinez  
Etwa 260 S. · Broschiert  
ca. € 29,90  
ISBN 978-3-95832-101-4



Literaturwissenschaft, Gegenwartsliteratur, Literaturtheorie, Referenzialität der Literatur, Relationierung von Text und Gesellschaft, Praxeologie in der Kulturanalyse

## Thomas Rucker und Elmar Anhalt Perspektivität und Dynamik

Studien zur erziehungswissenschaftlichen  
Komplexitätsforschung

Kaum ein Text, in dem der Hinweis auf Komplexität fehlt. Unabhängig von Themenwahl, theoretischer Provenienz, Methodik oder Disziplinenzugehörigkeit wird mit Hinweis auf Komplexität argumentiert. Der Ausdruck »Komplexität« wird dabei oft wie eine Leerformel gebraucht: komplex ist, was komplex ist, weil es komplex ist. Demgegenüber ist aber auch zu konstatieren, dass vermehrt solche Problemstellungen die Diskussionen beflügeln, die Komplexes eigens zum Thema machen. Die Komplexität von Planungen und Entscheidungsprozessen, der Abschätzung von Folgen und der Zurechnung von Verantwortung, von Verwaltungen oder ethischen Fragestellungen angesichts des technologischen Wandels ist seit Jahrzehnten ein Thema intensiver Forschung und Theoriearbeit. Es gibt in der Wissenschaft also längst schon das systematisch bearbeitete Problem »Komplexität«. In der Erziehungswissenschaft scheint das Pendel noch vermehrt in Richtung Leerformel auszuschlagen. Eine facheinschlägige Komplexitätsforschung, die eigene Begriffe definiert und eigene Forschung generiert sowie theoretisch kontrolliert,

führt bislang jedenfalls eher ein bescheidenes Schattendasein. Wann und wie Komplexität unzulässig reduziert wird, wo und wie Komplexität auszuhalten ist, was überhaupt ein facheinschlägiger Begriff von Komplexität sein könnte – das sind offene, nicht aber systematisch gestellte Fragen.

Die in diesem Buch versammelten Studien sind als der Versuch zu begreifen, dieser Situation sowohl in grundlagen- als auch in anwendungstheoretischer Hinsicht entgegenzuarbeiten. Im Zentrum steht ein spezifischer Begriff von Komplexität, der das Fehlen von Regeln zur erwartbar erfolgreichen Problemlösung bezeichnet. Die Perspektivität von Situationen und die Dynamik von Sachverhalten verhindern einfache Lösungen. Dies gilt es theoretisch zu erfassen und zu erforschen. Die Studien beschreiben differenztheoretische Grundlagen einer fachwissenschaftlichen Komplexitätsforschung, sie zeigen am Beispiel der Bildungstheorie auf, wo Anknüpfungsmöglichkeiten bestehen, und sie behandeln den Gegenpart der Komplexitätsforschung, den »Instruktionalismus«.

Thomas Rucker promovierte mit einer Arbeit über Komplexität der Bildung und ist Dozent für Grundlagen der Erziehungswissenschaft an der Universität Bern. 2016 wurde ihm der 1. Preis für ausgezeichnete Arbeiten junger Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft verliehen.

Elmar Anhalt habilitierte sich mit einer Arbeit über *Komplexität der Erziehung* und ist Ordinarius für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft an der Universität Bern. Seit 2015 ist er Vizepräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung.

Thomas Rucker  
und Elmar Anhalt  
Perspektivität  
und Dynamik

Studien zur  
erziehungswissenschaftlichen  
Komplexitätsforschung

Etwa 210 S. · Broschiert  
ca. € 24,90

ISBN 978-3-95832-104-5



## Weitere Titel aus unserem Themenschwerpunkt »ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN«

Thomas Alkemeyer, Herbert Kalthoff und Markus Rieger-Ladich (Hg.)

**Bildungspraxis**

Körper · Räume · Objekte

344 S., broschiert, ISBN 978-3-95832-067-3,  
EUR 29,90

Michael Geiss und Veronika Magyar-Haas (Hg.)

**Zum Schweigen**

Macht/Ohnmacht in Erziehung und Bildung

378 S., gebunden, ISBN 978-3-95832-062-8,  
EUR 39,90

Werner Helsper, Reinhard Hörster, Jochen Kade (Hg.)

**Ungewissheit**

Pädagogische Felder im Modernisierungsprozeß

394 S., broschiert, ISBN 978-3-934730-73-1,  
EUR 29,00

Walter Herzog

**Zeitgemäße Erziehung – Studienausgabe**

Die Konstruktion pädagogischer Wirklichkeit

688 S., broschiert, ISBN 978-3-938808-21-4,  
EUR 36,00

David Klett

**Die Form des Kindes**

Kind, Familie, Gesellschaftsstruktur.

Mit einem Vorwort von Dirk Baecker

336 S., gebunden, ISBN 978-3-942393-46-1,  
EUR 38,90

Wolfram Lutterer

**Der Prozess des Lernens**

Eine Synthese der Lerntheorien von Jean Piaget und

Gregory Bateson

200 S., gebunden, ISBN 978-3-938808-86-3,  
EUR 24,90

Martina Lütke-Harmann

**Symbolische Metamorphosen**

Eine problemgeschichtliche Studie zur Politischen

Epistemologie der Sozialpädagogik

300 S., broschiert, ISBN 978-3-95832-092-5,  
EUR 39,90

Sascha Neumann

**Kritik der sozialpädagogischen Vernunft**

Feldtheoretische Studien

352 S., gebunden, ISBN 978-3-938808-43-6,  
EUR 32,00

André Schütte

**Bildung und Vertikalspannung**

Welt- und Selbstverhältnisse in anthropotechnischer

Hinsicht

372 S., broschiert, ISBN 978-3-95832-076-5,  
EUR 39,90

Martin Viehhauser

**Reformierung des Menschen durch**

**Stadttraumgestaltung**

Eine Studie zur moralerzieherischen Strategie in

Städtebau und Architektur um 1900

384 S., broschiert, ISBN 978-3-95832-078-9,  
EUR 39,90

Werner Vogd und Jonathan Harth

**Die Praxis der Leere**

Zur Verkörperung buddhistischer Lehren in Erleben,

Reflexion und Lehrer-Schüler-Beziehung

470 S., broschiert, ISBN 978-3-95832-079-6,  
EUR 49,90

Erziehungswissenschaft, Komplexität, Perspektivität, Dynamik, Moderne  
Gesellschaft, Offenheit, Ungewissheit, Orientierung, Inter- und Transdiszi-  
plinarität, Bildung



## Günter Peters Prometheus

Modelle eines Mythos in der europäischen Literatur

Mit dem vorliegenden Buch liegt die erste Gesamtdarstellung der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Prometheusmythos in deutscher Sprache vor.

Nicht durch die Ausbreitung beliebiger Fülle wird die bis heute ungebrochene Signifikanz dieses Mythos anschaulich gemacht, vielmehr zeigt der Autor in Lektüren, Analysen und Interpretationen modellbildender Texte aus seiner Geschichte und an verblüffend aktuellen Inanspruchnahmen im Alltag der Gegenwart, wie sich aufgrund der Nachhaltigkeit und Novellierbarkeit des Prometheus-Mythos Figuren der Erkenntnisbildung und Methoden der Wirklichkeitsreflexion im Bereich von Literatur, Kunst, Philosophie, Wissenschaft und Kritik scharf und differenziert ausprägen.

Von den Anfängen der kulturellen Überlieferung bis in die unmittelbare Gegenwart reicht die ›Arbeit am Mythos‹ von Prometheus. Hesiod, Aischylos, Platon, Aristophanes und Lukian führen ihn als Schlüsselfigur in den mythologischen, literarischen und philosophischen Diskurs

ein. Im Agon des Titanen mit dem Gott Zeus formieren sich die Grundstrukturen des menschlichen Daseins. Die Verknüpfung mit Gestalten wie Epimetheus, Pandora oder Herakles steigert die Vielbezüglichkeit des Mythos und setzt ein Bilder-Denken in Polaritäten und Konstellationen in Gang. In Renaissance und Barock, Aufklärung und Romantik artikulieren Autoren wie Boccaccio, Bacon, Calderón, Voltaire und Rousseau Reichweite und Kritik neuzeitlicher Wissenschaftskonzepte und Gesellschaftsentwürfe durch Auslegung und Umarbeitung seines Mythos. Zur Identifikationsfigur für das rebellische Künstlergenie geworden, verkünden Goethe, Herder und der ›Sturm und Drang‹ in Prometheus antiabsolutistisches Freiheitsbegehren, schöpferischen Autonomieanspruch und klassische Humanitätsidee. Am Feuer des Prometheus entzündet sich die technologische Phantasie in Wissenschaft wie Science Fiction, gleichzeitig leiten technikkritische Stimmen ihre Argumente aus seinem Mythos ab. Auf Prometheus berufen sich Apologeten und Kritiker sozialistischer wie marktliberaler Gesellschaftsentwürfe.

Günter Peters war von 1995 bis zur Emeritierung 2010 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine, Neuere deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft an der TU Chemnitz. Buchveröffentlichungen zur Sozialgeschichte des freien Schriftstellers, zu Goethes naturwissenschaftlicher Methode, zur Poetik der Frühromantik, zur literarischen Naturästhetik, zum Prometheus-Mythos, zur Musikästhetik und zum Werk Karlheinz Stockhausens (*Heiliger Ernst im Spiel / Holy Seriousness in the Play* 2003).

### Günter Peters Prometheus

Modelle eines Mythos in der europäischen Literatur

Etwa 530 S. · Broschiert  
ca. € 49,90  
ISBN 978-3-95832-103-8



## Marcus Kracht Wissen in einer materialen Kultur. Eine Kritik

Die vorliegende Studie beschäftigt sich mit der materialen Manifestation von Wissen und den Wissenstechniken. Zielsetzung der Auseinandersetzung ist dabei auch, die Kosten der Wissensorganisation zu quantifizieren und die Zukunft unserer Wissensgesellschaft zu bewerten. Das Buch nähert sich dem Thema umfassend: philosophisch, physikalisch, logisch, sprachwissenschaftlich, gesellschaftlich und historisch.

Der Leitgedanke ist, dass Wissen an einem materialen Substrat hängt, ohne dem es nicht existieren kann – es existiert als Materie, der eine bestimmte Form zugewiesen wurde. Sowohl die Erlangung als auch die Bewahrung von Wissen kosten enorme Energie. Unsere Wissensgesellschaft muss sich mit der Frage auseinandersetzen, ob und in welchem Ausmaß der gegenwärtigen bzw. drohenden Energie- und Rohstoffkrise auch eine Wissenskrise folgen könnte.

Die Erörterungen des ersten Teils des Buches gehen der Frage nach, was eigentlich Wissen ist und wie sich die Gesellschaft ihr Wissen verfügbar hält. Dies ist keineswegs nur eine physikalische, philosophische oder soziologische Fragestel-

lung. Wissen erfordert aufgrund seiner schiereren Menge umfassende, komplizierte und auch nachhaltige Infrastrukturen, um das einmal erlangte Wissen verfügbar zu halten und zu verbreiten. Um diese kulturhistorische Seite des Wissens geht es im zweiten Teil. Das Bestreben, Information möglichst schnell und einfach zu speichern und zu verbreiten, nimmt mit dem Buchdruck seinen Lauf. Die Digitalisierung und das Internet sind mit neuen Organisationsformen des Wissens der vorläufige Höhepunkt dieser Entwicklung. Information ist inzwischen immer und überall verfügbar geworden. Je mehr jedoch die Digitalisierung voranschreitet, umso klarer werden die problematischen Aspekte. Die massenhafte Erzeugung von Daten braucht inzwischen ansehnliche Mengen von Energie. Langfristig wird unsere Wissenskultur durch Kostenzwänge bedroht von der Entpersonalisierung des Wissens und die fehlende Einbettung in einen gesellschaftlichen Kontext, mehr noch als die Frage, wieviel Wissen wir uns eigentlich leisten können; denn Wissen, das lediglich abgespeichert wird, besitzt keinerlei Strahlkraft.

Marcus Kracht hat Mathematik und Physik studiert und ist Professor für Theoretische Computerlinguistik und Mathematische Linguistik an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld. Forschungsschwerpunkte: mathematische Linguistik, Logik, Semantik von natürlichen und formalen Sprachen.

### Marcus Kracht Wissen in einer materialen Kultur. Eine Kritik

Etwa 280 S. · Broschiert  
ca. € 29,90  
ISBN 978-3-95832-106-9



Wissensgesellschaft, Information und Energie, Wachstumskrise

## Ludger Honnefelder Was soll ich tun, wer will ich sein?

Vernunft und Verantwortung, Gewissen und Schuld

Keine Frage beschäftigt den modernen Menschen mehr als die Frage nach der Wegweisung seines Handelns. Längst kann er weit mehr als er darf – doch er kennt die maßgeblichen Ziele und die Grenzen nicht.

Im ethischen Diskurs der letzten Jahrzehnte stand ohne Zweifel die erste Frage im Vordergrund, während die zweite Frage eher in anderen Zusammenhängen wie denen der Anthropologie und der Psychologie, insbesondere der Sozialpsychologie thematisiert wurden. Das daraus entstandene Defizit an philosophischer Reflexion zeigt sich an Phänomenen wie dem der »Schuld« und des »Gewissens«, deren lebenspraktischer

Gebrauch seit langem die Spuren theoretischer Vernachlässigung trägt.

Wir wissen nicht, was wir tun sollen, weil wir nicht wissen, wer wir sind und was »das Gute« für uns ist.

Der Philosoph und Theologe Ludger Honnefelder ergründet im vorliegenden Band, was Verantwortung mit Vernunft, was Gewissen und Schuld mit dem Guten zu tun hat und warum daraus Orientierung erwächst. Bekannte Leitbegriffe für die Suche nach Zielen und Grenzen sind Verantwortung und Vernunft. Was aber bedeutet Verantwortung und wie ist Vernunft zu verstehen, wenn sie die menschlichen Orientierungserwartungen erfüllen soll?

## Woher kommen wir?

Ursprünge der Moderne im Denken des Mittelalters

Nach landläufiger Meinung ist das Mittelalter ein Museum vergangener Lebensformen, eine Zwischenzeit, gegen deren Widerstand die Neuzeit Humanismus und Aufklärung durchsetzen musste.

Der vorliegende Band stellt die Frage nach den Ursprüngen der Moderne und damit unseres eigenen Selbstverständnisses, insbesondere in Bezug auf das, was wir Mittelalter nennen, also grob gesagt auf jene tausend Jahre von 500 bis 1500, die die europäisch-westliche Moderne mit der Antike verbindet. Von Kunst und Kultur dieser Epoche ist uns vieles bekannt, doch die Geschichte des Denkens, das die Epoche bestimmt, kennen nur wenige Fachleute.

Der genaue Blick der Forschung zeigt, dass der »Ursprung der Moderne« gerade auf dem Höhepunkt des Mittelalters greifbar wurde. Denn der lateinische

Westen stößt auf die vollständige aristotelische Philosophie und die hoch entwickelte arabische Wissenschaft.

Vor dem Hintergrund eines weltgeschichtlich singulären Austauschs der Kulturen kommen neue Themen auf die Tagesordnung: Freiheit und Kontingenz, Natur und Geschichte. Es entsteht die Verbindung des abrahamitischen Gottesglaubens und der griechischen Philosophie, die für Europa und den Westen prägend wird und die Moderne entstehen lässt.

»Das Buch hat luzide, an Quellenbelegen und Innovationen reiche Tiefenbohrungen zum Gegenstand (...). Was Honnefelder hier in profunder Gelehrsamkeit an neuer Sichtweise und Interpretation trägt, schleift manche liebgewordene Bastionen und stellt andere beiseite: es ist spannend zu lesen.« (FAZ, 28.11.2008)

Philosophie, Ethik, Sinnfrage, Vernunft, Gewissen, Geschichte 500–1500, Mittelalter, Modernität

Velbrück Wissenschaft gibt in diesem und im nächsten Programm ausgewählte Publikationen des bekannten Philosophen und Theologen Ludger Honnefelder in einer Sonderedition heraus.

Ludger Honnefelder  
Was soll ich tun,  
wer will ich sein?

Vernunft und Verantwortung,  
Gewissen und Schuld

160 S. · Broschiert  
€ 19,90

ISBN 978-3-95832-108-3



Albertus Magnus und der  
Ursprung der Universitätsidee

Hrsg. von  
Ludger Honnefelder

560 S. · Broschiert  
ca. € 39,90  
ISBN 978-3-95832-109-0



Ludger Honnefelder ist Theologe und Philosoph. Er lehrte seit 1971 als Professor der Philosophie an der Universität Trier, der Freien Universität Berlin und der Universität Bonn. Von 2005–2008 nahm er die Guardini-Professur für Religionsphilosophie und katholische Weltanschauung an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin wahr. Zuletzt war er als Otto Warburg Senior Research Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig. Seine zahlreichen Publikationen beschäftigen sich mit Fragen der Metaphysik und der Religionsphilosophie, der Ethik samt Angewandter Ethik sowie der Philosophie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.

Kants »Streit der  
Fakultäten«

Hrsg. von Ludger Honnefelder

380 S. · Broschiert  
ca. € 29,90

ISBN 978-3-95832-110-6



## Albertus Magnus und der Ursprung der Universitätsidee

Die Begegnung der Wissenschaftskulturen im 13. Jahrhundert und die Entdeckung des Konzepts der »Bildung durch Wissenschaft«

Herausgegeben von Ludger Honnefelder

Was ist die grundlegende »Idee«, die hinter der Erfindung der Universität steht und sie zu einer weltweit so erfolgreichen Einrichtung hat werden lassen?

Es ist die Begegnung des lateinischen Westens mit der wieder bekannt werdenden aristotelischen Wissenschaftskultur und ihren arabischen und hebräischen Weiterentwicklungen, die im 13. Jahrhundert zu einem umfassenden Wandel des wissenschaftlichen Denkens führt, so die These dieses Bandes.

Die Schlüsselfigur, die dem lateinischen Westen des wiederentdeckten Aristoteles und die ihn kommentierenden Araber verständlich macht und mit dem Konzept der »Bildung durch Wissenschaft« die Grundlage der Entwicklung der neu gegründeten Institution der Universität des Pariser Typs schafft, ist Albertus Magnus. Herausgegeben von Ludger Honnefelder, mit Essays von bekannten Historikern und Philologen, Islamwissenschaftlern und Judaisten, Philosophen und Theologen.

## Kants »Streit der Fakultäten« oder der Ort der Bildung zwischen Lebenswelt und Wissenschaften

Herausgegeben von Ludger Honnefelder

Unter Mitarbeit von Wilhelm Gräß, Jean Greisch, Rolf Schieder,  
Notger Slenczka und Dorothea Wendebourg

Im »Streit der Fakultäten« – so Kant in seiner Schrift von 1798 – verwirklicht sich die Idee der Universität. In diesem Streit geht es um die Frage, in welcher Weise Vernunft in den verschiedenen Wissenschaften am Werk ist. Nur wenn Wissenschaft und Forschung als Gestalt kritischer Vernunft begriffen werden, gehen nach Kant aus der Universität die Verantwortungsträger eines aufgeklärten Gemeinwesens hervor, kommt »Bildung durch Wissenschaft« zustande.

Was bedeutet aber »Bildung durch Wissenschaft« in der modernen Wissenschaftsgesellschaft? Welche Aufgabe hat die Bil-

dung für den Zusammenhang zwischen Lebenswelt und Wissenschaften? Spielen dabei Geisteswissenschaften eine besondere Rolle oder übernimmt der neue Szientismus die Stelle der »Bildung durch Wissenschaft«? Wie kann die Universität angesichts der auseinanderdriftenden Wissenschaftskulturen an der Idee festhalten, Ort der »Bildung durch Wissenschaft« zu sein?

In vorliegenden Band haben Autoren von Rang die Idee der Universität beschrieben und den heutigen Ort der Bildung zwischen Lebenswelt und Wissenschaften skizziert.

Philosophie, Wissenschaftskulturen, Universität, Aristoteles, Bildung durch Wissenschaft, Albertus Magnus, Geschichte der Universität, Immanuel Kant, Lebenswelt, Wissenschaft, Bildung durch Wissenschaft

# Gesamtverzeichnis

**Mathias Albert · Zur Politik der Weltgesellschaft.** Identität und Recht im Kontext internationaler Vergesellschaftung · 2002 · 388 S. Geb. · EUR 18,80 · ISBN 978-3-934730-49-6

**Thomas Alkemeyer / Herbert Kalthoff / Markus Rieger-Ladich (Hg.) · Bildungspraxis.** Körper – Räume - Objekte. · 2015 · 344 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-067-3

**Erika Alleweldt · Die differenzierten Welten der Frauenfreundschaften.** Eine Berliner Fallstudie. · 2013 · 264 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-47-8 · (HO) EUR 14,–

**Emmanuel Alloa / Miriam Fischer (Hg.) · Leib und Sprache.** Zur Reflexivität verkörperter Ausdrucksformen · 2013 · 236 S. · Geb. EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-60-7 · (HO) EUR 12,–

**Sabine Ammon · Wissen verstehen.** Perspektiven einer prozessualen Theorie der Erkenntnis · 206 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-74-0 · (HO) EUR 12,–

**Sabine Ammon / Corinna Heineke / Kirsten Selbmann / Arne Hintz (Hg.) · Wissen in Bewegung.** Vielfalt und Hegemonie in der Wissensgesellschaft · 2007 · 243 S. · Br. · EUR 24,– · ISBN 3-938808-30-6 · (HO) EUR 12,–

**Emil Angehrn · Der Weg zur Metaphysik.** Vorsokratik · Platon · Aristoteles · Studienausgabe 2005 · 530 S. · Br. · EUR 25,– · ISBN 978-3-934730-95-3 · (HO) EUR 12,–

**Emil Angehrn · Interpretation und Dekonstruktion.** Untersuchungen zur Hermeneutik 2003· 354 S. · Br. · EUR 24,– · ISBN 978-3-934730-68-7

**Emil Angehrn / Christian Iber / Georg Lohmann / Romano Pocaí (Hg.) · Der Sinn der Zeit** 2002 · 368 S. · Br. · EUR 45 · ISBN 978-3-934730-60-1 ·(HO) EUR 15,–

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) Die Vermessung der Seele** · 2009 · 292 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-66-5 · (HO) EUR 14,–

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) Macht und Ohnmacht der Sprache.** Philosophische u psychoanalytische Perspektiven · 2012 · 268 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-32-4 · (HO) EUR 15,–

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) Die Arbeit des Negativen.** Negativität als philosophisch-psychoanalytisches Problem · 2014 · 296 S. · Geb. · EUR 29,95 · ISBN 978-3-942393-68-3 · (HO) EUR 15,–

**Emil Angehrn / Joachim Küchenhoff (Hg.) · Das unerledigte Vergangene.** Konstellationen der Erinnerung · 2015 · 276 S. · Geb. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-058-1

**Heide Appelsmeyer / Elfriede Billmann-Mahecha (Hg.) · Kulturwissenschaft.**

2001 · 279 S. · Br. · EUR 24,50 · ISBN 978-3-934730-34-2

**Ino Augsberg · Die Lesbarkeit des Rechts.** Texttheoretische Lektionen für eine post-moderne juristische Methodologie · 2009 · 222 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-65-8 · (HO) EUR 12,–

**Safia Azzouni / Stefan Böschen / Carsten Reinhardt (Hg.) · Erzählung und Geltung.** Wissenschaft zwischen Autorschaft und Autorität · 2015 · 462 S. · Br. · EUR 44,90 ISBN 978-3-95832-045-1

**Gregor Balke · Episoden des Alltäglichen – Sitcoms und Gesellschaft.** Eine wissenssoziologische und hermeneutische Lektüre · 2015 · 613 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-073-4

**Arno Bammé · Homo occidentalis.** Von der Anschauung zur Bemächtigung der Welt. · 2011 · 957 S. · Geb. · EUR 78,– · ISBN 978-3-942393-03-4 · (HO) EUR 19,80

**Thomas Bedorf / Tobias Nicolaus Klass (Hg.) · Leib - Körper - Politik.** Untersuchungen zur Leiblichkeit des Politischen · 2015 · 272 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-057-4

**Georg W. Bertram · Die Sprache und das Ganze.** Entwurf einer antireduktionistischen Sprachphilosophie · 2006 · 263 S. · Br. · EUR 32,– · ISBN 978-3-938808-15-3 · (HO) EUR 15,–

**Georg W. Bertram / Jasper Liptow (Hg.) · Holismus in der Philosophie.** Ein zentrales Motiv der Gegenwartsphilosophie · 2002 · 224 S. · Br. · EUR 25,– · ISBN 978-3-934730-52-6

**Judith Beyrle · Die Form der Nachricht** · 2016 · 344 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-087-1

**Fritz Böhle / Werner Schneider (Hg.) · Subjekt – Handeln – Institution.** Vergesellschaftung und Subjekt in der Reflexiven Moderne · 2016 · 398 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-084-0

**Alexander Bogner · Die Ethisierung von Technikkonflikten.** Studien zum Geltungswandel des Dissenses · 2011 · 326 S. · Geb. EUR 38,– · ISBN 978-3-942393-18-8 · (HO)18,–

**Alexander Bogner · Grenzpolitik der Experten.** Vom Umgang mit Ungewissheit und Nichtwissen in präntaler Diagnostik und Beratung · 2005 · 242 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-05-4 · (HO) EUR 14,–

**Matthias Bohlender · Metamorphosen des liberalen Regierungsdenkens.** Politische Ökonomie, Polizei und Pauperismus · 2007 · 416 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-938808-36-8 · (HO) EUR 15,–

**Stefan Böschen / Nick Kratzer / Stefan May (Hg.) · Nebenfolgen.** Analysen zur Konstruktion und Transformation moderner Gesellschaften · 2006 · 293 S. · Br. · EUR

25,90 · ISBN 978-3-934730-02-1 · (HO) EUR 12,–

**Wolfgang Bonß / Christoph Lau (Hg.) · Macht und Herrschaft in der reflexiven Moderne** · 2011 · 380 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-75-7 · (HO) EUR 15,–

**Alfons Bora / Anna Henkel / Carsten Reinhard (Hg.) · Wissensregulierung und Regulierungswissen** · 271 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-59-1 · (HO) ca. EUR 15,–

**Olaf Breidbach · Deutungen.** Zur philosophischen Dimension der internen Repräsentation · 2001 · 195 S. · Br. · EUR 24,50 · ISBN 978-3-934730-41-0

**Ulrich Bröckling / Christian Dries / Matthias Leanza / Tobias Schlechtriemen · Das Andere der Ordnung.** Theorien des Exzeptionellen · 2015 · 320 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-061-1

**Oliver M. Brupbacher · Die Zeit des Rechts.** Experimente einer Moderne in Zeitschriften · 2010 · 368 S. · Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-85-6 · (HO) EUR 15

**Sonja Buckel · Subjektivierung und Kohäsion.** Zur Rekonstruktion einer materialistischen Theorie des Rechts · 2007 · 360 S. · Geb. EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-29-0 · (HO) EUR 15,–

**Karl Bühler · Die Krise der Psychologie** · Werke, Bd. 4 · Herausgegeben von Achim Eschbach und Jens Kapitzky · 2000 · 267 S. Geb. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-04-5

**Peter Bürger · Ursprung des postmodernen Denkens** · 2000 · 190 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-934730-10-6 · 2. Aufl. 2015

**Peter Bürger · Nach der Avantgarde** · 2014 · 160 S. · Br. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-65-2 · (HO)EUR 12,–

**Roland Burkholz / Christel Gärtner / Ferdinand Zehentreiber (Hg.) · Materialität des Geistes.** Zur Sache Kultur – Ulrich Oevermann · 2001 · 418 S. · Br. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-46-5

**Roland Burkholz · Problemlösende Argumentketten.** Ein Modell der Forschung 288 S. · 2008 · Geb. · EUR 32,– · ISBN 978-3-938808-28-3 · (HO) EUR 15,–

**Hans-Joachim Busch · Subjektivität in der spätmodernen Gesellschaft.** 2001 · 320 S. · Geb. · EUR 17,90 · ISBN 978-3-934730-35-9

**Christine Chwaszcza · Praktische Vernunft als vernünftige Praxis.** Ein Grundriß · 2003 · 300 S. · Br. · EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-71-7 · (HO) EUR 15,–

**Wolf-Jürgen Cramm / Geert Keil (Hg.) · Der Ort der Vernunft in einer natürlichen Welt.** Logische und anthropologische Ortsbestimmungen · 2008 · 260 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-45-0 ·(HO) EUR 13,–

**Iris Därmann / Christoph Jamme (Hg.) Fremderfahrung und Repräsentation** · 2002 · 325 S. · Br. · EUR 40,– · ISBN 978-3-934730-40-3

**Heike Delitz · Bergson-Effekte.** Aversionen und Attraktionen im französischen soziologischen Denken · 2015 · 524 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-043-7

**Sarhan Dhouib / Andreas Jürgens (Hg.) · Wege in der Philosophie.** Geschichte – Wissen – Recht – Transkulturalität · 2011 · 440 S. Geb. · EUR 38,95 ISBN 978-3-942393-08-9 ·

**Sarhan Dhouib (Hg.) · Kultur, Identität und Menschenrechte.** Transkulturelle Perspektiven. 2013 · 360 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-49-2 · (HO) EUR 12,–

**Sarhan Dhouib (Hg.) ·Toleranz in transkultureller Perspektive** · 2016 · etwa 300 S. · Br. · ca. EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-047-5 **November 2016**

**Sarhan Dhouib · Demokratie, Pluralismus und Menschenrechte.** Transkulturelle Perspektiven · 282 S. · Br. · EUR 29,90 · 2015 · ISBN 978-3-942393-69-0 · (HO) ca. EUR 15,–

**Sarhan Dhouib (Hg.) · Gerechtigkeit in transkultureller Perspektive** · 2016 · 340 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-081-9

**Sarhan Dhouib (Hg.) Formen des Sprechens, Modi des Schweigens.** Sprache und Diktatur · 2017 · etwa 450 S. · Br. · ca. EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-082-6 **März 2017**

**Sarhan Dhouib (Hg.) · Erinnerungen an Unrecht.** Arabisch-deutsche Perspektiven · 2017 · etwa 450 S. · Br. · ca. EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-083-3 **März 2017**

**Günter Dux · Die Moral in der prozessualen Logik der Moderne.** Warum wir sollen, was wir sollen · 2004 · 320 S. · Geb. EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-84-7

**Günter Dux · Historisch-genetische Theorie der Kultur.** Instabile Welten. · 2000 · Studienausgabe 2005, 2. Aufl. 2008 · 516 S. · Br. · EUR 29,– · ISBN 978-3-934730-96-0 · (HO) EUR 14,–

**Günter Dux · Warum denn Gerechtigkeit.** Die Logik des Kapitals. Die Politik im Widerstreit mit der Ökonomie · 2008 · 356 S. · Geb. · EUR 39,90 ISBN 978-3-938808-40-5 (HO) 14,–

**Günter Dux · Von allem Anfang an: Macht, nicht Gerechtigkeit** · 2009 · Geb. · 240 S. EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-49-8 · (HO) EUR 14,–

**Günter Dux · Demokratie als Lebensform.** Die Welt nach der Krise des Kapitalismus · 2013 · 352 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-43-0 · (HO) EUR 18,–

**S. N. Eisenstadt · Die Vielfalt der Moderne.** Übersetzt und bearbeitet von Brigitte Schluchter · 2000 · 245 S. · Br. · EUR 25,– · ISBN 978-3-934730-12-0

**Sven Eilmers / Philip Hogh · Warum Kritik? Begründungsformen kritischer Theorien** · 2016 · ca. 300 S. · Br. · ca. EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-063-5

**Anita Engels · Die geteilte Umwelt.** Ungleichheit, Konflikt und ökologische Selbstgefährdung in der Weltgesellschaft · 2003 · 260 S. · Br. EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-70-0

**Rainer Enskat · Bedingungen der Aufklärung.** Philosophische Untersuchungen zu einer Aufgabe der Urteilskraft · 2008 · 687 S. Geb. · EUR 68,– · ISBN 978-3-938808-06-1 · (HO) EUR 19,80

**Ottmar Ette · Literatur in Bewegung.** Raum u. Dynamik grenzüberschreitenden Schreibens in Europa u. USA · 2001 · 575 S. · Geb. · EUR 18,– · ISBN 978-3-934730-31-1

**Ottmar Ette · Weltbewußtsein.** Alexander von Humboldt · 2002 · 243 S. · Geb. EUR 24,90 · ISBN 978-3-934730-48-9

**Wolfram Ette · Kritik der Tragödie.** Über dramatische Entschleunigung · 2011 · 2. Aufl. 2015 · 728 S. Geb. · EUR 68,– · ISBN 978-3-942393-04-1 · (HO) EUR 19,80

**Anne Eusterschulte / Sonja Knopp / Sebastian Schulte · Videographierte Zeugenschaft.** Ein interdisziplinärer Dialog · 2016 · 376 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-060-4

**Sina Farzin · Die Rhetorik der Exklusion.** Zum Zusammenhang von Exklusionsthematik und Sozialtheorie · 2011 · 203 S. · Geb. · EUR 24,95 ISBN 978-3-942393-07-2 · (HO) EUR 12,–

**Hans Rudi Fischer (Hg.) · Eine Rose ist eine Rose ...** Zur Rolle und Funktion von Metaphern in Wissenschaft und Therapie · 2005 · 285 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-934730-90-8 · (HO) EUR 13,–

**Hans Rudi Fischer (Hg.) · Wie kommt Neues in die Welt?** Phantasie, Intuition und der Ursprung von Kreativität · 224 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-72-0 · (HO) ca. EUR 12,–

**Joachim Fischer · Exzentrische Positionalität.** Studien zu Helmuth Plessner · 2016 · 416 S. · Geb. · ca. EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-093-2

**Stephan M. Fischer · Dynamisches Wissen.** Die Einschränkung der Möglichkeit · 2010 · 372 S. · Geb. · EUR 44,90 · ISBN 978-3-938808-84-9 · (HO) EUR 15,–

**Miriam Fischer-Geboers / Benno Wirz · Leben verstehen.** Zur Verstrickung zweier philosophischer Grundbegriffe · 2015 · 228 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-056-7

**Andreas Fischer-Lescano · Globalverfassung.** Die Geltungsbegründung der Menschenrechte · 2005 · 351 S. · Geb. EUR 38,– · ISBN 978-3-934730-88-5 · (HO) EUR 15,–

**Gregor Fitzl · Grenzen des Konsenses.** 512 S. · 2015 · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-942393-81-2

**Manuel Franzmann (Hg.) · Bedingungsloses Grundeinkommen** als Antwort auf die Krise der Arbeitsgesellschaft · 2010 · 424 S. · Geb. EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-76-4

**Tatjana Freytag · Der unternommene Mensch.** Eindimensionalisierungsprozesse in der gegenwärtigen Gesellschaft · 2008 · 208 S. · Br. EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-44-3 · (HO) EUR 12,–

**Jan Friedrich · Zusammenspiel mit der Natur.** Wirklichkeit und Utopie einer spielerischen Technik · 2015 · 520 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-065-9

**Peter Fuchs · Die Metapher des Systems.** Studien zu der allgemein leitenden Frage, wie sich der Tänzer vom Tanz unterscheiden lasse · 2001 · 268 S. · Geb. · EUR 34,50 · ISBN 978-3-934730-30-4

**Peter Fuchs · Der Sinn der Beobachtung.** Begriffliche Untersuchungen · 2004 · 135 S. Br. · EUR 15,– · ISBN 978-3-934730-76-2

**Peter Fuchs · Die Psyche.** Studien zur Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt · 2005 · 160 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-938808-02-3 · (HO) EUR 9,80

**Peter Fuchs** im Gespräch mit Markus Heidingsfelder · **Das Gehirn ist genauso doof wie die Milz** · 2005 · 158 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-934730-05-2 (HO) EUR 9,80

**Peter Fuchs · Das Maß aller Dinge.** Eine Abhandlung zur Metaphysik des Menschen · 2007 · 320 S. · Br. · EUR 32,90,– · ISBN 978-3-938808-33-7 · (HO) EUR 15,–

**Peter Fuchs · Das System Selbst.** Eine Studie zur Frage: Wer liebt wen, wenn jemand sagt: »Ich liebe Dich!« ? · 2010 · 309 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-79-5 · (HO) EUR

**Peter Fuchs · Der Papst und der Fuchs.** Eine fabelhaft unaufgeregte Unterhaltung · 2012 · 96 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-942393-42-3 · (HO) EUR 9,80

**Peter Fuchs · DAS Sinnsystem** · Prospekt einer sehr allgemeinen Theorie · 2015 · ISBN 978-3-942393-77-5 280 S. · Br. EUR 29,90

**Peter Fuchs · Der Fuß des Leuchtturms liegt im Dunkeln.** Eine ersthafte Studie zu Sinn und Sinnlosigkeit · 2016 · 294 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-064-2

**Michael Geiss / Veronika Magyar-Haas · Zum Schweigen. Macht/Ohnmacht in Erziehung und Bildung** · 2015 · 378 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-062-8

**Willfried Geßner · Der Schatz im Acker.** Georg Simmels Philosophie der Kultur · 2003 328 S. · Geb. · EUR 40,– · ISBN 978-3-934730-57-1

**Lars Gertenbach · Entgrenzungen der Soziologie.** Bruno Latour und der Konstruktivismus · 2015 · 447 S. · Br. · EUR 39,95 · ISBN 978-3-95832-049-9

**Bernhard Giesen · Zwischenlagen.** Das Außerordentliche als Grund der sozialen Wirklichkeit · 2010 · 351 S. · Geb. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-93-1 · (HO) EUR 15,-

**Bernhard Giesen / Werner Binder / Marco Gerster / Kim-Claude Meyer (Hg.) · Ungefährtes.** Gewalt, Mythos, Moral · 2016 · 300 S. Geb. · 29,95 · ISBN 978-3-942393-64-5 · (HO) EUR 15,-

**Bernhard Giesen / Francis Le Maitre / Nils Meise / Veronika Zink (Hg.) · Überformungen.** 2016 · 228 S. · Br. · 29,90 · ISBN 978-3-95832-088-8

**Ingrid Gilcher-Holtey · Eingreifendes Denken.** Die Wirkungschancen von Intellektuellen · 2007 393 S. · Geb. · EUR 45,- · ISBN 978-3-938808-26-9 (HO) EUR 15,-

**Priska Gisler / Michael Guggenheim/ Alessandro Maranta / Christian Pohl / Helga Nowotny · Imaginierte Laien.** Die Macht der Vorstellung in wissenschaftlichen Expertisen · 2004 · 196 S. · Br. · EUR 24,- · ISBN 978-3-934730-79-3 · (HO) EUR 12,-

**Jürgen Goldstein · Perspektiven des politischen Denkens.** 6 Portraits. Arendt/ Sternberger/ Rawls/Habermas/ MacIntyre/ Taylor · 2012 · 216 S. · Geb. · EUR 24,- · ISBN 978-3-942393-30-0 · (HO) EUR 12,-

**Christian Grüny (Hg.) · Musik und Sprache.** Dimensionen eines schwierigen Verhältnisses. · 2013 · 232 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-50-8 · (HO) EUR 12,-

**Christian Grüny · Kunst des Übergangs.** Philosophische Konstellationen zur Musik. · 2014 · 384 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-54-6 · (HO) EUR 18

**Christian Grüny (Hg.) · Ränder der Darstellung.** Leiblichkeit in den Künsten · 2015 · 212 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-051-2

**Mathias Gutmann / Dirk Hartmann / Michael Weingarten / Walter Zitterbarth (Hg.) · Kultur · Handlung · Wissenschaft.** Für Peter Janich · 2002 · 362 S. Br. · EUR 30,- · ISBN 978-3-934730-53-3

**Thomas Gutmann / Volker H. Schmidt (Hg.) · Rationierung und Allokation im Gesundheitswesen.** 2002 · 238 S. · Br. · EUR 35,- ISBN 978-3-934730-59-5 · (HO) EUR 15,-

**Patricia A. Gwozdz · Homo academicus goes Pop.** Zur Kritik der *Life Sciences* in Populärwissenschaft und Literatur · 2016 · 911 S. · Br. · EUR 59,90 · ISBN 978-3-95832-069-7

**Johannes Hätscher · Geregelte Außeralltäglichkeit.** Deutungs- und Handlungsprobleme von Patienten mit Morbus Parkinson und ihren Partnern bei der Therapie durch Tiefe Hirnstimulation · 2015 · 320 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-58-4

**Jost Halfmann / Johannes Rohbeck (Hg.) Zwei Kulturen der Wissenschaft – revisited.** 2007 · 232 S. · Br. · EUR 24,- · ISBN 978-3-938808-31-3 · (HO) EUR 12

**Dirk Hartmann / Amir Mohseni / Erhard Reckwitz / Tim Rojek / Ulrich Steckmann (Hg.) · Methoden der Geisteswissenschaften.** Eine Selbstverständigung · 2012 · 270 S. · Geb. EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-37-9 · (HO) EUR 15,-

**Christiaan L. Hart Nibbrig · Geisterstimmen.** Echoraum Literatur · 2001 · 136 S. · Br. EUR 14,50 · ISBN 978-3-934730-32-8

**Gerald Hartung · Das Maß des Menschen.** Aporien der philosophischen Anthropologie und ihre Auflösung in der Kulturphilosophie Ernst Cassirers · Studienausgabe 2006. · 394 S. Br. · EUR 28,- · ISBN 978-3-938808-22-1 · (HO) EUR 14,-

**Gerald Hartung · Sprach-Kritik.** Sprach- und kulturtheoretische Reflexionen im deutsch-jüdischen Kontext · 2012 · 232 S. · Geb. EUR 25,90 · ISBN 978-3-942393-31-7 (HO) EUR

**Heinz Gerhard Haupt / Jörg Requate (Hg.) Aufbruch in die Zukunft.** Die 1960er Jahre zwischen Planungseuphorie und kulturellem Wandel. · 2004 366 S. · Br. · EUR 36,- · ISBN 978-3-934730-93-9

**Ludger Heidbrink · Kritik der Verantwortung.** Zu den Grenzen verantwortlichen Handelns in komplexen Kontexten · 2003 · 356 S. · Geb. EUR 35,- · ISBN 978-3-934730-69-4

**Werner Helsper / Reinhard Hörster / Jochen Kade (Hg.) · Ungewissheit.** Pädagogische Felder im Modernisierungsprozess · 2003 · 394 S. · Br. · EUR 29,- · ISBN 978-3-934730-73-1 · (HO) EUR 14,-

**Walter Herzog · Zeitgemäße Erziehung.** Die Konstruktion pädagogischer Wirklichkeit Studienausgabe 2006. · 688 S. Br. · EUR 36,- ISBN 978-3-938808-21-4

**Andreas Hetzel / Jens Kertscher / Marc Rölli (Hg.) · Pragmatismus – Philosophie der Zukunft?** · 2008 · 320 S. · Br. · EUR 34,90 ISBN 978-3-938808-54-2 · (HO) EUR 15,-

**Brigitte Hilmer / Georg Lohmann / Tilo Wesche (Hg.) · Anfang und Grenzen des Sinns.** 2006 · 284 S. · Br. · EUR 28,- · ISBN 978-3-938808-12-2 · (HO) EUR 13,-

**Norbert Hoerster · Wie schutzwürdig ist der Embryo?** Zu Abtreibung, PID und Embryonenforschung · 2013 · 104 S. · Br. · 12,80 · ISBN 978-3-942393-62-1 · (HO) EUR 9,80

**Thomas Hoffmann · Welt in Sicht.** Wahrheit – Rechtfertigung – Lebensform · 2007 · 418 S. · Br. EUR 38,- · ISBN 3-938808-27-6 (HO) EUR 15,-

**Philip Hogh · Kommunikation und Ausdruck.** Sprachphilosophie nach Adorno · 2015 · 316 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-054-3

**Markus Holzinger / Stefan May / Wiebke Pohler Weltrisikogesellschaft als Ausnahmezustand.** 2010 · 286 S. · Geb. · EUR 28,- ISBN 978-3-938808-87-0 · (HO) EUR 14,-

**Karl H. Hörning · Experten des Alltags.** Die Wiederentdeckung des praktischen Wissens 2001 · 267 S. · Geb. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-934730-33-5

-----  
**Hannah-Arendt-Lectures und Hannah-Arendt-Tage**

**Detlef Horster (Hg.) · Sozialstaat und Gerechtigkeit.** 2005 · 127 S. · Br. EUR 16,80 · ISBN 978-3-934730-06-9

**Detlef Horster (Hg.) · Das Böse neu denken.** 2006 · 101 S. · Br. EUR 14,- · ISBN 978-3-938808-13-9 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster (Hg.) · Verschwindet die politische Öffentlichkeit?** · 2007 · 112 S. · Br. EUR 16,80 · ISBN 978-3-938808-32-0 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster (Hg.) · Die Krise der politischen Repräsentation.** · 2008 · 110 S. · Br. · EUR 12,90 · ISBN 978-3-938808-46-7

**Detlef Horster (Hg.) · Bestandsvoraussetzungen und Sicherungen des demokratischen Staates.** Das Beispiel Türkei · 2009 · 112 S. Br. · EUR · 12,80 · ISBN 978-3-938808-67-2

**Detlef Horster (Hg.) · Welthunger durch Weltwirtschaft.** 2010 · 128 S. · Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-938808-91-7

**Detlef Horster (Hg.) · Markt und Staat.** Was lehrt uns die Finanzkrise? · 2011 · 120 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-942393-12-6

**Detlef Horster (Hg.) · Untergang des Abendlandes?** Die Zukunft der europäischen Kultur in der Welt · 2012 · 100 S. · Br. · EUR 12,80 ISBN 978-3-942393-40-9 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster (Hg.) · Vom Hund und vom Schwanz.** Zum Verhältnis von Exekutive und Legislative. 2013 · 96 S. · Br. · 12,80 EUR ISBN 978-3-942393-63-8 · (HO) EUR 9,80

**Detlef Horster / Franziska Martinsen (Hg.) · Verbotene Liebe?** · 2014 · 118 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-942393-88-1

**Detlef Horster / Franziska Martinsen (Hg.) · Tischgesellschaft der Zukunft – Über eine Ethik der Ernährung.** · 2015 · 100 S. · Br. · EUR 12,80 · ISBN 978-3-95832-052-9

-----  
**Oliver Jahraus · Literatur als Medium.** Sinnkonstitution und Subjekterfahrung zwischen Bewußtsein und Kommunikation · 2003 · 708 S. Geb. · EUR 65,- · ISBN 978-3-934730-66-3

**Oliver Jahraus / Nina Ort (Hg.) · Beobachtungen des Unbeobachtbaren.** Konzepte radikaler Theoriebildung in den Geisteswissenschaften · 2000 · 392 S. · Br. EUR 12,90 · ISBN 978-3-934730-26-7

**Peter Janich · Logisch-pragmatische Propädeutik.** Ein Grundkurs im philosophischen Reflektieren · 232 S. · 2001 · Br. · EUR 11,90 · ISBN 978-3-934730-37-3

**Hans Joas · Kriege und Werte.** Studien zur Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts · 2003 · 316 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-13-7

**Jurit Kärtner · Die Freiheit der Soziologie.** Der Grundbegriff der Moderne und die soziologische Theoriebildung · 2016 · 376 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-077-2

**Kay Junge / Werner Binder / Kim-Claude Meyer / Marco Gerster (Hg.) · Kippfiguren.** Ambivalenz in Bewegung · 2013 · 280 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-61-4 · (HO) EUR 15,-

**Mario Kaiser · Über Folgen.** Technische Zukunft und politische Gegenwart. · 2015 · 340 S. · br · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-84-3

**Georg Kamphausen · Die Erfindung Amerikas** in der Kulturkritik der Generation von 1890 · 2002 · 334 S. · Geb. · EUR 40,- · ISBN 978-3-934730-50-2

**Ian Kaplow (Hg.) · Mensch – Bild – Menschenbild.** Anthropologie und Ethik in Ost-West-Perspektive · 2009 · 157 S. · Br. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-938808-55-9 · (HO) 9,80

**Wolfgang Kersting · Politik und Recht.** Abhandlungen zur politischen Philosophie der Gegenwart und zur neuzeitlichen Rechtsphilosophie 2000 · 437 S. · Geb. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-934730-23-6

**Wolfgang Kersting (Hg.) · Politische Philosophie des Sozialstaats.** 2000 · 510 S. · Br. EUR 14,90 · ISBN 978-3-934730-14-4

**Wolfgang Kersting · Kritik der Gleichheit.** Über die Grenzen der Gerechtigkeit und der Moral · 2002 · Studienausgabe 2005 · 341 S. · Br. · EUR 20,- · ISBN 978-3-934730-97-7 · (HO) EUR 9,80

**Wolfgang Kersting (Hg.) · Klugheit.** 2005 · 357 S. · Br. · EUR 32,- · ISBN 978-3-934730-89-2 · (HO) EUR 15,-

**Ulrike Tikvah Kissmann · Die Sozialität des Visuellen.** Fundierung der hermeneutischen Videoanalyse · 2014 · 226 S. · br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-83-6

**Richard Klein / Eckehard Kiem / Wolfram Ette (Hg.) · Musik in der Zeit – Zeit in der Musik.** 2000 · 431 S. · Br. · EUR 14,90 · ISBN 3-934730-27-2

**David Klett · Die Form des Kindes.** Kind, Familie, Gesellschaftsstruktur. Mit einem Vorwort von Dirk Baecker. · 2013 · 336 S. · Geb. · EUR 38,90 · ISBN 978-3-942393-46-1 · (HO) EUR 18,-

**Wolfgang Knöbl · Spielräume der Modernisierung.** Das Ende der Eindeutigkeit 2001 · 510 S. · Geb. · EUR 39,50 · ISBN 978-3-934730-58-8

**Jörn Knobloch · Normativität und Know-how Politischer Ordnung.** 2016 · 312 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-090-1

**Alexander Kochinka · Psychisches Geschehen im Tagebuch.** Kulturpsychologische Fallstudien · 2008 · 234 S. · Geb. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-938808-56-6 · (HO)12,-

**Werner Kogge · Die Grenzen des Verstehens.** Kultur – Differenz – Diskretion · 2002 · 394 S. · Kartoniert · EUR 45,- · ISBN 978-3-934730-58-8 · (HO) EUR 15,-

**Georg Kohler / Stefan Müller-Doohm (Hg.) · Wozu Adorno?** Beiträge zur Kritik und zum Fortbestand einer Schlüsseltheorie des 20. Jahrhunderts · 2008 · 331 S. · Br. · EUR 29,90 ISBN 978-3-938808-39-9 · (HO) EUR 14,-

**Helmut König · Politik und Gedächtnis.** 2008 712 S. · Geb. · EUR 45,- · ISBN 978-3-938808-50-4 · (HO) EUR 18,-

**Helmut König · Elemente des Antisemitismus.** Kommentare und Interpretationen zu einem Kapitel der *Dialektik der Aufklärung* von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno · 2016 · 380 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-095-6

**Uwe Krähnke · Selbstbestimmung.** Zur gesellschaftlichen Konstruktion einer normativen Leitidee · 2007 · 227 S. · Br. · EUR 28,- · ISBN 978-3-938808-11-5 · (HO) EUR 13,-

**Thomas Kron (Hg.) · Hybride Sozialität – soziale Hybridität.** 2015 · 360 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-053-6

**Thomas Kron · Reflexiver Terrorismus.** 2015 · 560 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-055-0

**Wilhelm Krull (Hg.) · Zukunftsstreit.** 2000 416 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-17-5

**Joachim Küchenhoff · Die Achtung vor dem Anderen.** Psychoanalyse und Kulturwissenschaften im Dialog · 2005 · 426 S. · Geb. EUR 29,80 · ISBN 978-3-934730-86-1 (HO) EUR 13,-

**Joachim Küchenhoff · Der Sinn im Nein und die Gabe des Gesprächs.** Psychoanalytisches Verstehen zwischen Philosophie und Klinik · 2013 · 392 S. · Geb. · EUR 29,95 · ISBN 978-3-942393-75-1 · (HO) EUR 15,-

**Julia Küppers · Die wahre Wahrheit über die Bodenreform.** Theoretische Betrachtungen rechtsgeschichtswissenschaftlicher Praxis · 305 S. · 2014 · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-85-0

**Hannes Kuch / Steffen K. Herrmann (Hg.) Philosophien sprachlicher Gewalt.** 21 Grundpositionen von Platon bis Butler · 2010 · 435 S. Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-98-6 · (HO) EUR 14,-

**Thomas Kurtz · Die Berufsform der Gesellschaft.** 2005 · 283 S. · Br. · EUR 28,- · ISBN 978-3-934730-91-5 · (HO) EUR 13,-

**Karl-Heinz Ladeur · Die Textualität des Rechts.** Zur poststrukturalistischen Kritik des Rechts · 2015 · 376 S. · Broschiert · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-080-2

**Benjamin Lahusen · Rechtspositivismus und juristische Methode.** Betrachtungen aus dem Alltag einer Vernunftfehe · 2011 · 238 S. Geb. · EUR 24,- · ISBN 978-3-942393-20-1 · (HO) 12,-

**Christian Lahusen · Kontraktuelle Politik.** Politische Vergesellschaftung am Beispiel der Luftreinhaltung · 2003 · 413 S. Geb. · EUR 49,- · ISBN 978-3-934730-63-2

**Henning Laux · Soziologie im Zeitalter der Komposition.** Koordinaten einer integrativen Netzwerktheorie · 335 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-57-7 · (HO) EUR 15,-

**Maren Lehmann · Mit Individualität rechnen.** Karriere als Organisationsproblem · 2011 · 344 S. · Geb. · EUR 38,- · ISBN 978-3-942393-19-5 · (HO) 18,-

**Maren Lehmann / Markus Heidingsfelder / Olaf Maaß · Umschrift.** Grenzgänge der Systemtheorie · 2015 · 308 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-066-6

**Hans Lenk · Das flexible Vielfachwesen.** Einführung in die moderne philosophische Anthropologie zwischen Bio-, Techno- und Kulturwissenschaften · 2009 · 648 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-59-7 · (HO) EUR 19,80

**Burkhard Liebsch · Gastlichkeit und Freiheit.** Polemische Konturen europäischer Kultur · 2005 513 S. · Br. · EUR 38,- · ISBN 978-3-934730-92-2 · (HO) EUR 15,-

**Burkhard Liebsch · Revisionen der Trauer.** In philosophischen, geschichtlichen, psychoanalytischen und ästhetischen Perspektiven · 2006 · 320 S. · Br. · EUR 32,- · ISBN 978-3-938808-10-8 · (HO) EUR 15,-

**Burkhard Liebsch · Subtile Gewalt.** Spielräume sprachlicher Verletzbarkeit · 2007 · 256 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-35-1 · (HO) EUR 14,-



**Burkhard Liebsch · Menschliche Sensibilität.** Inspiration und Überforderung · 2008 · 464 S. · Geb. · EUR 68,– · ISBN 978-3-938808-53-5 · (HO) EUR 15,–

**Burkhard Liebsch · Renaissance des Menschen?** Zum polemologisch-anthropologischen Diskurs der Gegenwart · 2010 · 303 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-94-8 (HO) EUR 15,–

**Burkhard Liebsch · Prekäre Selbst-Bezeugung.** Die erschütterte Wer-Frage im Horizont der Moderne · 2012 · 355 S. · Geb. EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-28-7 · (HO) EUR 18,–

**Burkhard Liebsch · Unaufhebbare Gewalt.** Umriss einer Anti-Geschichte des Politischen · 2015 · 520 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-075-8

**Burkhard Liebsch / Michael Staudigl / Philipp Stoellger · Perspektiven europäischer Gastlichkeit.** Geschichte – Kulturelle Praktiken – Kritik · 2016 · 788 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-070-3

**Gesa Lindemann · Das Soziale von seinen Grenzen her denken ·** 2009 · 276 S. · Geb. EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-61-0 · (HO) EUR 14,–

**Gesa Lindemann · Weltzugänge ·** Die mehrdimensionale Ordnung des Sozialen · 2014 · 368 S. · Gebunden · EUR 39,95 · ISBN 978-3-942393-76-8

**Jasper Liptow · Regel und Interpretation.** Eine Untersuchung zur sozialen Struktur sprachlicher Praxis · 2004 · 258 S. · Br. · EUR 36,– · ISBN 978-3-934730-83-0 · (HO) EUR 15,–

**Elisabeth List · Ethik des Lebendigen ·** 2009 · 204 S. · Geb. · EUR 24, 90 · ISBN 978-3-938808-70-2

**Elisabeth List / Harald Stelzer (Hg.) · Grenzen der Autonomie ·** 2010 · 256 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-83-2

**Jens Loenhoff (Hg.) · Implizites Wissen.** Epistemologische und handlungstheoretische Perspektiven. · 2013 · 288 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-48-5 · (HO) EUR 14,–

**Loprieno, Antonio / Carsten Knigge-Salis / Birgit Mersmann (Hg.) · Bild Macht Schrift.** Schriftkulturen in bildkritischer Perspektive · 2011 · 320 S. · Geb. · EUR 29,80 · ISBN 978-3-942393-23-2

**Nico Lüdtke · Das Soziale ohne Grenzen.** Eine historisch-wissenschaftliche Analyse zu den Grenzen der Sozialwelt in der Frühen Neuzeit · 2015 · 304 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-044-4

**Wolfram Lutterer · Der Prozess des Lernens.** Eine Synthese der Lerntheorien von Jean Piaget und Gregory Bateson · 2011 · 200 S. · Geb. EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-86-3 · (HO) EUR 12,–

**Martina Lüttke-Harmann · Symbolische Metamorphosen.** Eine problemgeschichtliche Studie zur politischen Epistemologie der Sozialpädagogik · 2016 · 300 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-092-5

**Matthias Lutz-Bachmann / Andreas Niederberger (Hg.) · Krieg und Frieden im Prozess der Globalisierung ·** 2009 · 180 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-934730-87-8 · (HO) EUR 12,–

**Matthias Lutz-Bachmann / Andreas Niederberger / Philipp Schink (Hg.) · Kosmopolitanismus.** Zur Geschichte und Zukunft eines umstrittenen Ideals · 2010 · 365 S. · Geb. EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-97-9 · (HO) EUR 15,–

**Sabine Maasen / Torsten Mayerhauser / Cornelia Renggli (Hg.) · Bilder als Diskurse – Bilddiskurse ·** 2006 · 230 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-19-1 · (HO) EUR 13,–

**Claus-Steffen Mahnkopf · Kritische Theorie der Musik ·** 2006 · 294 S. · Br. · EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-04-7 · (HO) EUR 15,–

**Claus-Steffen Mahnkopf · Von der messianischen Freiheit.** Weltgesellschaft – Kunst - Musik · 2015 · 312 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-072-7

**Joseph Margolis · Die Neuerfindung des Pragmatismus ·** 2004 · 229 S. · EUR 28,– · ISBN 978-3-934730-81-6

**Renate Martinsen · Staat und Gewissen im technischen Zeitalter.** Prolegomena einer politologischen Aufklärung · 2004 · 440 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-934730-80-9 · (HO) EUR 15,–

**Nadia Mazouz · Was ist gerecht? Was ist gut?** Eine deliberative Theorie des Gerechten und Guten · 2012 · 480 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-942393-36-2 · (HO) EUR 18,–

**Josef Mitterer · Die Flucht aus der Beliebigkeit.** Neuausgabe 2011 · 126 S. · Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-942393-26-3 · (HO ) EUR 9,80

**Josef Mitterer · Das Jenseits der Philosophie.** Wider das dualistische Erkenntnisprinzip. Neuausgabe 2011 · 127 S. · Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-942393-25-6 · (HO) EUR 9,80

**Marc Mölders · Die Äquilibration der kommunikativen Strukturen.** Theoretische und empirische Studien zu einem soziologischen Lernbegriff · 2011 · 342 S. · Geb. · EUR 34,90,– · ISBN 978-3-938808-96-2 · (HO) EUR 15,–

**Christoph Möllers · Die drei Gewalten.** Legitimation der Gewaltengliederung in Verfassungsstaat, Europäischer Integration und Internationalisierung · 2008 · 237 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-42-9 · (HO) EUR 14,–

**Michael R. Müller / Hans-Georg Soeffner / Anne Sonnenmoser (Hg.) · Körper Haben.** Die symbol. Formung der Person · 2011 · 237 S., · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-08-9 · (HO) EUR 12,–

**Sophie Merit Müller · Körperliche Un-Fertigkeiten.** Ballett als unendliche Perfektion · 2016 · etwa 300 S. · Br. · ca. EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-089-5

**Sabine Müller-Mall · Performative Rechtserzeugung.** Eine theoretische Annäherung · 2012 · 360 S. · Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-942393-35-5 · (HO) EUR 18,–

**Herfried Münkler · Über den Krieg.** Stationen der Kriegsgeschichte im Spiegel ihrer theoretischen Reflexion · 2002 · 293 S. · Br. · EUR 29,– · ISBN 978-3-934730-54-0

**Herfried Münkler · Der Wandel des Krieges.** Von der Symmetrie zur Asymmetrie 2006 · 397 S. · Br. · EUR 34,– · ISBN 978-3-938808-09-2 · (HO) EUR 15,–

**Sascha Neumann · Kritik der sozial-pädagogischen Vernunft.** Feldtheoretische Studien · 2008 · 320 S. · Geb. · EUR 32,– · ISBN 978-3-938808-43-6 · (HO) EUR 15,–

**Heinz-Jürgen Niedenzu · Soziogenese der Normativität.** Zur Emergenz eines neuen Modus der Sozialorganisation · 2012 · 400 S. · Geb. EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-27-0 · (HO) EUR 18,–

**Alfred Nordmann / Hans Radder / Gregor Schiemann (Hg.) · Strukturwandel der Wissenschaft.**

Positionen zum Epochenbruch · 2014 · 260 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-70-6 · (HO) ca. EUR 12,–

**Helga Nowotny / Peter Scott / Michael Gibbons (Hg.) · Wissenschaft neu denken.** Wissen und Öffentlichkeit in einem Zeitalter der Ungewißheit · 2004 339 S. · Br. · EUR 36,– · ISBN 978-3-934730-78-6 · (HO) EUR 15,–

**Sven Opitz · An der Grenze des Rechts.** Inklusion/Exklusion im Zeichen der Sicherheit · 2012 · 443 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-942393-34-8 · (HO) EUR 18

**Nina Ort · Reflexionslogische Semiotik.** Zu einer nicht-klassisch und reflexionslogisch erweiterten Semiotik im Ausgang von Gotthard Günther und Charles S. Peirce · 2007 · 414 S. Geb. · EUR 38,– · ISBN 978-3-938808-16-0 · (HO) EUR 15,–

**Günther Ortman · Organisation und Moral.** Die dunkle Seite · 2010 · 320 S. · Geb. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-81-8 · (HO) EUR 14,–

**Günther Ortman · Kunst des Entscheidens.** Ein Quantum Trost für Zweifler und Zauderer · 2011 · 216 S. · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-10-2 · (HO) EUR 12,–

**Günther Ortman · Noch nicht/Nicht mehr.** Wir Virtuosen des versäumten Augenblicks · 2015 · 232 S. · Br. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-071-0

**Helmut Pape · Der dramatische Reichtum der konkreten Welt ·** Der Ursprung des Pragmatismus im Denken von Charles S. Peirce und William James · 2002 · 379 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-934730-38-0

**Rainer Paris · Der Wille des Einen ist das Tun des Anderen.** Aufsätze zur Machttheorie. · 2015 · 378 S. · br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-79-9

**Nikos Psarros / Pirmin Stekeler-Weithofer / Georg Vobruba (Hg.) · Die Entwicklung sozialer Wirklichkeit.** Auseinandersetzungen mit der historisch-genetischen Theorie der Gesellschaft · 2003 · 271 S. · Br. · EUR 35,– · ISBN 978-3-934730-64-9 · (HO) EUR 15,–

**Brigitte Rath · Narratives Verstehen.** Entwurf eines narrativen Schemas · 2011 · 216 S. Geb. · EUR 24,– · ISBN 978-3-938808-99-3 · (HO) 12,–

**Andreas Reckwitz · Die Transformation der Kulturtheorien.** Zur Entwicklung eines Theorieprogramms · Studienausgabe 2006 · Um ein Nachwort ergänzter Nachdruck der Erstausgabe 2000 · 728 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-20-7 · (HO) EUR 15,–

**Andreas Reckwitz · Das hybride Subjekt.** Eine Theorie der Subjektkulturen von der bürgerlichen Moderne zur Postmoderne · Studienausgabe 2010 · Nachdruck der Erstausgabe 2006 · 704 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-90-0 · (HO) EUR 15,–

**Jörn Reinhardt · Der Überschuss der Gerechtigkeit.** Perspektiven der Kritik unter Bedingungen modernen Rechts · 2009 · 280 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-63-4 · (HO) EUR 14,–

**Uli Reiter · Lärmende Geschenke.** Die drohenden Versprechen der Korruption · Mit einem Geleitwort von Peter Fuchs. · 2009 · 512 S. Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-938808-60-3 · (HO) EUR 15,–

**Joachim Renn · Übersetzungsverhältnisse.** Perspektiven einer pragmatischen Gesellschaftstheorie · 2006 · 567 S. · Geb. EUR 45,– · ISBN 978-3-938808-03-0 · (HO) EUR 15,–

**Joachim Renn / Gerd Sebald / Jan Weyand (Hg.) · Lebenswelt und Lebensform.** Zum Verhältnis von Phänomenologie und Pragmatismus · 2012 · 340 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-39-3 · (HO) EUR 15,–

**Emanuel Richter · Die Wurzeln der Demokratie ·** 2008 · 342 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-34-9 · (HO) EUR 15,–

**Markus Rieger-Ladich / Karin Amos / Anne Rohstock (Hg.) · Erinnern. Umschreiben. Vergessen.** Die Stiftung des disziplinären Gedächtnisse als soziale Praxis · 2016 · Etwa 210 S. · Br. · ca. EUR 24,90 · ISBN 978-3-95832-068-0

**Alexander Riegler / Stefan Weber (Hg.) Die Dritte Philosophie.** Kritische Beiträge zu Josef Mitterers Non-Dualismus · 2010 · 303 S. Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-88-7 · (HO) EUR 14,–

**Frithjof Rodi · Das strukturierte Ganze.** Studien zum Werk von Wilhelm Dilthey · 281 S. 2003 · Geb. · EUR 39,– · ISBN 978-3-934730-62-5 · (HO) EUR 15,–

**Frithjof Rodi (Hg.) · Urteilskraft und Heuristik in den Wissenschaften.** Zur Entstehung des Neuen · 2003 · 251 S. · Br. · EUR 30,– · ISBN 978-3-934730-74-8 · (HO) EUR 13,–

**Julika Rosenstock · Vom Anspruch auf Ungleichheit.** Über die Kritik am Grundsatz bedingungsloser Menschengleichheit · 2015 · 360 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-86-7

**Stephan Rübben · Bedeutungskampf.** Zur Kritik der zeitgenössischen Rechtsstheorie · Juni 2015 · 280 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-048-2

**Jörn Rüsen / Michael Fehr (Hg.) · Die Unruhe der Kultur.** Potentiale des Utopischen 2004 · 360 S. · Br. · EUR 29,– · ISBN 978-3-934730-77-9

**Dirk Rustemeyer · Diagramme.** Dissonante Resonanzen: Kunstsemiotik als Kulturtheorie 2009 · 246 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-62-7 · (HO) EUR 14,–

**Dirk Rustemeyer · Darstellung. Philosophie des Kinos ·** 2013 · 648 S. · Geb. · EUR 68,– · ISBN 978-3-942393-44-7 · (HO) EUR 19,80

**Mike Sandbothe (Hg.) · Die Renaissance des Pragma-tismus ·** 2000 · 335 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-24-3

**Mike Sandbothe · Pragmatische Medien-philosophie.** Grundlegung einer neuen Disziplin im Zeitalter des Internet · 2001 · 276 S. · Br. EUR 24,50 · ISBN 978-3-934730-39-7

**Hans Jörg Sandkühler · Recht und Staat nach menschlichem Maß.** Einführung in die Rechts- und Staatstheorie in menschenrechtlicher Perspektive · 2013 · 688 S. · Geb. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-942393-52-2 · (HO) ca. EUR 19,80

**Hilmar Schäfer · Die Instabilität der Praxis.** Reproduktion und Transformation des Sozialen in der Praxistheorie · 2013 · 432 S. · Geb. EUR 39,95 · ISBN 978-3-942393-66-9 · (HO) ca. EUR 18,–

**Hans Schelkshorn · Entgrenzungen.** Ein europäischer Beitrag zum philosophischen Diskurs über die Moderne · 2009 · 680 S. · Geb. EUR 44,90 · ISBN 978-3-938808-71-9 · (HO) EUR 15,–

**Hans Schelkshorn / Jameleddine Ben-Abdeljelil (Hg.) · Die Moderne im interkulturellen Diskurs.** Perspektiven aus dem arabischen, lateinamerikanischen und europäischen Denken 2012 · 240 S. · Geb. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-942393-33-1 · (HO) EUR 12,–

**Wolfgang Schluchter · Individualismus, Verantwortungsethik und Vielfalt ·** 2000 · 253 S. · Br. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-22-9

**Wolfgang Schluchter / Peter E. Quint (Hg.) Der Vereinigungsschock.** Vergleichende Betrachtungen zehn Jahre danach · 2001 · 522 S. · Br. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-44-1

**Wolfgang Schluchter (Hg.) · Fundamentalismus, Terrorismus, Krieg ·** 2003 · 155 S. · Br. · EUR 20,– · ISBN 978-3-934730-67-0 · (HO) EUR 9,80

**Robert Schmidt / Wiebke-Marie Stock / Jörg Volbers (Hg.) · Zeigen.** Dimensionen einer Grundtätigkeit · 2011 · 291 S. · Geb. EUR 28,– · ISBN 978-3-942393-22-5 · (HO) 14,–

**Siegfried J. Schmidt · Kalte Faszination.** Medien · Kultur · Wissenschaft in der Mediengesellschaft · 2000 · 407 S. · Geb. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-934730-20-5 · (HO) EUR 9,80

**Siegfried J. Schmidt · Unternehmenskultur.** Die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen · 2004 · 255 S. · Br. · EUR 28,– · ISBN 978-3-934730-75-5

**Siegfried J. Schmidt · Systemflirts – Medienränder.** Aspekte der Medienkultur · 2008 · 260 S. · Geb. · EUR 28,– · ISBN 978-3-938808-41-2 · (HO) EUR 13,–

**Siegfried J. Schmidt · Die Endgültigkeit der Vorläufigkeit.** Prozessualität als Argumentationsstrategie · 2010 · 214 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-78-8 · (HO) EUR 12,–

**Siegfried J. Schmidt · Rekurrenzen der Mediengeschichte.** Ein Versuch. · 2013 · 160 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-45-4 · (HO) EUR 12,–

**Siegfried J. Schmidt · Kulturbeschreibung ≠ Beschreibungskultur.** Umriss einer Prozess-orientierten Kulturtheorie. · 2014 · 204 S. · br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-78-2

**Manfred E. A. Schmutzer · Die Geburt der Wissenschaften.** PANTA RHEI · 2011 · 472 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-942393-16-4 ·

**Michael Schröter (Hg.) · Der willkommene Verrat.** Beiträge zur Denunziationsforschung 2008 · 256 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-938808-38-2 · (HO) EUR 14,–

**Johann August Schülein · Autopoietische Realität und konnotative Theorie.** Über Balanceprobleme sozialwissenschaftlichen Erkennens 2002 · 235 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-934730-36-6

**Ingo Schulz-Schaeffer · Zugeschriebene Handlungen.** Ein Beitrag zur Theorie sozialen Handelns · 2007 · 558 S. · Geb. · EUR 45,– · ISBN 978-3-938808-37-5 · (HO) EUR 15,–

**André Schütte · Bildung und Vertikalspannung.** Welt- und Selbstverhältnisse in anthropotechnischer Sicht · 2015 · 372 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-076-5

**Thomas Schwinn · Differenzierung ohne Gesellschaft.** Umstellung eines soziologischen Konzepts · 2001 · 480 S. · Geb. · EUR 49,50 ISBN 978-3-934730-36-6

**Christoph Seibert · Musik und Affektivität.** Systemtheoretische Perspektiven für eine transdisziplinäre Musikforschung · 2016 · 376 S. · Br. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-95832-091-8

**Walter Seitter · Menschenfassungen.** Studien zur Erkenntnispolitikwissenschaft. Neuausgabe 2012. Mit einem Essay von Friedrich Balke · 295 S. · Geb. · EUR 29,80 · ISBN 978-3-942393-29-4 · (HO) EUR 15,-

**Robert Seyfert · Das Leben der Institutionen.** Zu einer allgemeinen Theorie der Institutionalisierung · 2011 · 236 S. · Geb. · EUR 24,- · ISBN 978-3-942393-21-8 · (HO) EUR 12,-

**Gunnar Skirbekk · Praxeologie der Moderne.** Universalität und Kontextualität der diskursiven Vernunft · 2002 · 225 S. · Br. · EUR 45,- ISBN 978-3-934730-61-8 · (HO) EUR 15,-

**Hans-Georg Soeffner · Gesellschaft ohne Baldachin.** Über die Labilität von Ordnungskonstruktionen · 2003 · 408 S. · Geb. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-934730-21-2

**Hans-Georg Soeffner · Symbolische Formung.** Eine Soziologie des Symbols und des Rituals · 2010 · 240 S. · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-938808-93-4 · (HO) EUR 12,-

**Urs Stäheli · Sinnzusammenbrüche.** Eine dekonstruktive Lektüre von Niklas Luhmanns Systemtheorie · 2003 · 340 S. · Geb. · EUR 16,90 · ISBN 978-3-934730-25-0

**Nico Stehr · Die Zerbrechlichkeit moderner Gesellschaften.** Die Stagnation der Macht und die Chancen des Individuums · 2000 · 368 S. · Geb. · EUR 39,50 · ISBN 978-3-934730-18-2

**Nico Stehr / Reiner Grundmann · Expertenwissen.** Die Kultur und die Macht von Experten, Beratern und Ratgebern · 2010 · 125 Seiten Br. · EUR 14,80 · ISBN 978-3-938808-82-5 · (HO) EUR 9,80

**Nico Stehr / Marian Adolf · Ist Wissen · Macht?** Erkenntnisse über Wissen · 2015 · 276 Seiten · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-074-1

**Jochen Steinbicker · Pfade in die Informations-gesellschaft.** Eine historisch-komparative Analyse der Entwicklung der Informationsgesellschaft in Europa · 2011 · 296 Seiten Geb. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-938808-95-5 · (HO) EUR 15,-

**Jörg Sternagel / Fabian Goppelsröder · Techniken des Leibes.** 2016 · etwa 200 Seiten · Br. · ca. EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-085-7

**Christian Stetter · System und Performanz.** Symboltheoretische Grundlagen von Medientheorie und Sprachwissenschaft · 2005 · 337 Seiten Geb. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-00-9 · (HO) EUR 15,-

**Helm Stierlin · Christsein hundert Jahre nach Nietzsche.** Systemisch-therapeutische Perspektiven · 2001 · 112 Seiten · Br. · EUR 5,- · ISBN 978-3-934730-28-1

**David Strecker · Logik der Macht.** Zum Ort der Kritik zwischen Theorie und Praxis · 2012 · 332 Seiten · Geb. · EUR 32,90 · ISBN 978-3-938808-64-1 · (HO) EUR 15,-

**Christiane Thompson / Kerstin Jergus / Georg Breidenstein (Hg.) · Interferenzen.** Perspektiven kulturwissenschaftlicher Bildungsforschung · 2014 · 340 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-87-4

**Anke Thyen · Moral und Anthropologie.** Untersuchungen zur Lebensform ›Moral‹ · 2007 · 368 Seiten · Br. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-08-5 · (HO) EUR 15,-

**Valentina Torrado · Die Präsenz des Abjekten in der zeitgenössischen Kunstproduktion** · 2015 · 140 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-042-0

**Rainer Totzke · Buchstaben-Folgen.** Schriftlichkeit, Wissenschaft und Heideggers Kritik an der Wissenschaftsideologie · 2004 · 392 Seiten Br. · EUR 38,- · ISBN 978-3-934730-82-3 · (HO) EUR 15,-

**Fathi Triki · Demokratische Ethik und Politik im Islam.** Arabische Studien zur transkulturellen Philosophie des Zusammenlebens · Aus dem Französischen übersetzt von Hans Jörg Sandkühler · 2011 · 224 Seiten · Geb. · EUR 24,- ISBN 978-3-942393-15-7 · (HO)12,-

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Schrift** 2011 · 228 Seiten · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-06-5 · (HO) EUR 12,-

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Sprache** · 2011 · 216 Seiten · Geb. · EUR 24,95 · ISBN 978-3-942393-05-8 · (HO) EUR 12,-

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Buchdruck.** · 2013 · 232 Seiten · Geb. · EUR 24,90 · ISBN 978-3-942393-53-9 · (HO) ca. EUR 12,-

**Thomas Vesting · Die Medien des Rechts: Computernetzwerke** · 2015 · 240 S. · Geb. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-059-8

**Martin Viehhauser · Reformierung des Menschen durch Stadtraumgestaltung.** Eine Studie zur moralerzieherischen Strategie in Städtebau und Architektur um 1900 · 2016 · 384 S. · Br. · EUR 34,90 · ISBN 978-3-95832-078-9

**Lars Viellechner · Transnationalisierung des Rechts** · 2013 · 432 Seiten · Geb. · EUR 49,95 · ISBN 978-3-942393-67-6 · (HO) ca. EUR 19,80

**Werner Vogd · Gehirn und Gesellschaft** · 2010 · 424 Seiten · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-80-1 · (HO) EUR 15,-

**Werner Vogd · Zur Soziologie der organisierten Krankenbehandlung** · 2011 · 384 Seiten · Geb. · EUR 38,- · ISBN 978-3-942393-17-1 · (HO) EUR

**Werner Vogd · Von der Physik zur Metaphysik.** Eine soziologische Rekonstruktion des Deutungsproblems der Quantentheorie. · 2014 · 372 Seiten · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-942393-51-5 · (HO) · EUR 18,-

**Werner Vogd / Jonathan Harth · Die Praxis der Leere.** Zur Verkörperung buddhistischer Lehren in Erleben, Reflexion und Lehrer-Schüler-Beziehung · 2015 · 470 S. · Br. · EUR 49,90 · ISBN 978-3-95832-079-6

**Peter Vogt · Pragmatismus und Faschismus.** Kreativität und Kontingenz in der Moderne · 2002 368 S. · Br. · EUR 35,- ISBN 978-3-934730-56-4

**Sebastian Voigt / Heinz Sünker (Hg.) · Arbeiterbewegung – Nation – Globalisierung.** Bestandsaufnahmen einer alten Debatte · 2014 · 232 S. · Br. · EUR 25,95 · 2014 · ISBN 78-3-942393-71-3 ·

**Gerhard Wagner · Paulette am Strand.** Roman zur Einführung in die Soziologie · 2008 · 144 S. · Br. · EUR 19,90 · ISBN 978-3-938808-52-8 · (HO) EUR 9,80

**Hans-Josef Wagner · Objektive Hermeneutik und Bildung des Subjekts.** Mit einem Text von U. Oevermann: »Die Philosophie von Ch. S. Peirce als Philosophie der Krise« · 2001 · 254 S. Br. · EUR 29,50 · ISBN 978-3-934730-45-8

**Klaus Wahl · Kritik der soziologischen Vernunft.** Sondierungen zu einer Tiefensoziologie · 2000 · 432 S. · Geb. · EUR 9,90 · ISBN 978-3-934730-16-8

**Hans-Peter Waldhoff · Verhängnisvolle Spaltungen.** Versuche zur Zivilisierung wissenschaftlichen Wissens · 2009 · 360 S. · Geb. · EUR 39,90 · ISBN 978-3-938808-73-3 · (HO) EUR 15,-

**Peter Waldmann (Hg.) · Determinanten des Terrorismus** · 2005 · 241 S. · Br. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-934730-01-4 · (HO) EUR 12,-

**Harald Wasser · Vom Weltbild der Rhetorik, vom Buchdruck und von der Erfindung des Subjekts.** Ein medientheoretischer Essay zum sozialen Wandel · 295 S. · Geb. · EUR 29,80 ISBN 978-3-942393-24-9 · (HO) EUR 15,-

**Peter Weingart · Die Stunde der Wahrheit?** Zum Verhältnis der Wissenschaft zu Politik, Wirtschaft und Medien in der Wissensgesellschaft · 2001 · Studienausgabe 2005, 3. Aufl. 2015 · 397 S. Br. · EUR 24,- · ISBN 978-3-934730-98-4 · (HO) EUR 12,-

**Peter Weingart · Die Wissenschaft der Öffentlichkeit.** Essays zum Verhältnis von Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit · 2005 · 206 S. · Br. · EUR 22,- · ISBN 978-3-934730-03-8 · (HO) EUR 10,-

**Peter Weingart / Niels C. Taubert (Hg.) Das Wissensministerium.** Ein halbes Jahrhundert Forschungs- und Bildungspolitik in Deutschland · 2006 · 508 S. · Br. · EUR 45,- · ISBN 978-3-938808-18-4 · (HO) EUR 15,-

**Peter Weingart / Martin Carrier / Wolfgang Krohn · Nachrichten aus der Wissensgesellschaft.** Analysen zur Veränderung von Wissenschaft · 2007 · 360 S. · Geb. · EUR 38,- ISBN 978-3-938808-25-2 · (HO) EUR 15,-

**Peter Weingart / Justus Lentsch (Hg.) · Wissen – Beraten – Entscheiden.** Form und Funktion wissenschaftlicher Politikberatung in D. · 2008 · 336 S. · Geb. · EUR 29,90,- · ISBN 978-3-938808-51-1

**Peter Weingart / Patricia Schulz (Hg.) Wissen – Nachricht – Sensation.** Zur Kommunikation zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Medien · 2014 · Br. · 424 S. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-80-5

**Peter Weingart / Gert G. Wagner (Hg.) unter Mitarbeit von Ute Tintemann · Wissenschaftliche Politikberatung im Praxistest** · 2015 · 240 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-95832-046-8

**Wolfgang Welsch · Homo mundanus.** Jenseits der anthropischen Denkform der Moderne · 2012 · 2. Aufl. 2015 · 1004 S. · br. · EUR 78,- · ISBN 978-3-942393-41-6 · (HO) EUR 19,80

**Ulrich Wengenroth (Hg.) · Grenzen des Wissens – Wissen um Grenzen** · 2012 · 264 S. Geb. · EUR 25,90 · ISBN 978-3-942393-38-6 · (HO) EUR 12,-

**Harald Wenzel · Die Abenteuer der Kommunikation.** Echtzeitmassenmedien und der Handlungsraum der Hochmoderne · 2001 572 S. Geb. · EUR 25,- · ISBN 978-3-934730-19-9 · (HO) EUR 12,-

**Ulrich Wenzel / Bettina Bretzinger / Klaus Holz (Hg.) · Subjekte und Gesellschaft.** Zur Konstitution von Sozialität · Studienausgabe 2006. Unveränderter Nachdruck der Erstausgabe 2003 407 S. · Br. · EUR 28,- · ISBN 978-3-938808-23-8 · (HO) EUR 13,-

**Tobias Werron · Der Weltsport und sein Publikum.** Zur Autonomie und Entstehung des modernen Sports · 2010 · 512 S. · Geb. · EUR 44,90,- · ISBN 978-3-938808-77-1 · (HO) EUR 15,-

**Helmut Willke · Symbolische Systeme.** Grundriss einer soziologischen Theorie · 2005 · 348 S. · Br. · EUR 38,- · ISBN 978-3-938808-01-6 · (HO) EUR 15,-

**Rainer Winter · Die Kunst des Eigensinns.** Cultural Studies als Kritik der Macht · 2001 · 388 S. · Br. · EUR 29,90 · ISBN 978-3-942393-13-3 · (HO) EUR 14,-

-----  
*Die mit (HO) gekennzeichneten Titel sind im Verlag Humanities Online als E-Book erhältlich ([www.humanities-online.de](http://www.humanities-online.de)) Seit 2015 erscheinen unsere Bücher als E-Book in der Nomos eLibrary.*

## **Auslieferung**

### **Deutschland**

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung  
Göttingen GmbH & Co.KG  
Postfach 20 21  
D – 37010 Göttingen

#### **Lieferanschrift**

Anna-Vandenhoeck-Ring 36  
D – 37018 Göttingen  
Tel.: (0551) 384200 –20  
Fax.: (0551) 384200 –10  
frester@gva-verlage.de

### **Schweiz**

Buch 2000 c/o AVA Verlagsauslieferung  
Zentralweg 16  
CH – 8910 Affoltern a.A.  
Tel.: +41 01 762 42 60  
Fax.: +41 01 762 42 10  
Buch2000@ava.ch

MOHR MORAWA Buchvertrieb Ges.m.b.H  
Sulzengasse 2  
A – 1232 Wien  
Tel.: +43 (01) 680-14-0  
A – 1040 Wien  
Fax.: +43 (01) 688-71-30  
momo@mohrmorawa.at

## **Velbrück Wissenschaft**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Manuela Leinhoß  
Meckenheimer Str. 47  
53919 Weilerswist-Metternich  
m.leinhoss@velbrueck.de  
Telefon +49 (0)2254-83 603 11  
Telefax +49 (0)2254-83 603 33

Verlagsleitung  
Marietta Thien

m.thien@velbrueck.de  
Telefon +49 (0)2254-83 603 18  
Telefax +49 (0)2254-83 603 33